

HEGAU KURIER

INFO
KOMMUNAL



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.900

44. Jahrgang

Nr. 47

21. November 2018



Mit einer berührenden Aktion beteiligten sich Mitglieder des Jugendgemeinderats an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Karen Bieler (links), Ming Qi Wang (Dritte von links) und ihre jüngere Schwester sowie Matteo Utzler, Lukas Leiber und Elias Hogg (nicht auf dem Bild) verteilten brennende Friedenskerzen in kleinen Glaswindlichtern, die von den BesucherInnen mit nach Hause genommen werden durften. Weitere Eindrücke von der Volkstrauertagsfeier auf Seite 4. Bild: Hering

TG Welschingen Jahresabschluss- turnen

Welschingen. Am kommenden Sonntag, 25. November, findet in der Hohenhewenhalle das Jahresabschlussturnen der TG Welschingen unter dem Motto »Der Countdown läuft« statt. Hierzu sind alle Mitglieder der TG, deren Familien und alle Sportbegeisterten herzlich eingeladen. Einlass ist ab 14 Uhr, der Eintritt ist frei. Ab 15 Uhr erwartet die Zuschauer wieder ein ideenreiches, spannendes und kurzweiliges Programm, in welchem alle Akteure ihre sportlichen Fähigkeiten zum Besten geben.

Die Frauen der TG bieten Kaffee und eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten an.

Das Sportabzeichen wird an die Teilnehmer verliehen und die Turnerjugend bekommt als schönen Abschluss Besuch vom Nikolaus und seinem Gehilfen Knecht Ruprecht.

TV Engen Abend-Yoga- Kurse fallen aus

Zimmerholz. Heute, Mittwoch, 21. November, müssen die beiden Abend-Yoga-Kurse im Bürgerhaus Zimmerholz aufgrund eines Auswärtstermins der Yogalehrerin leider ausfallen.

Am kommenden Mittwoch, 28. November, finden die Kurse dann probenhalber in der neuen Stadthalle Engen, Hohenstoffelstraße, statt.

Baumfällarbeiten Straßensperrung

Bittelbrunn. Im Zeitraum zwischen 22. November und 30. November muss die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Bittelbrunn und der B 31 wegen Baumfällarbeiten für voraussichtlich einen Arbeitstag gesperrt werden. Der Forstbetrieb der Stadt Engen bittet um Verständnis.

Mit Zwei dabei Fröhliche Weihnachten

Engen. Nun weihnachtet es überall, auch in der Stadtbibliothek. Am Montag, 10. Dezember, um 15.30 Uhr, sind alle zweijährigen Kinder und ihre Eltern zur nächsten Lesestunde eingeladen: Die Eichhörnchen schmücken den Wald, die Füchse üben Weihnachtslieder und Mama Dachs bemalt Tannenzapfen. Dann ist endlich der Weihnachtsabend da und alle Tiere feiern zusammen. Es wird etwas Weihnachtliches gebastelt, und bei Kerzenschein und süßen Leckereien werden die Zuhörer auf Weihnachten eingestimmt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab morgen, Donnerstagvormittag, 22. November, oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Für Menschen mit Behinderung Sprechstunde im Bürgerbüro

Engen. Der Behindertenbeauftragte der Stadt Engen, Manfred Flegler, bietet einmal im Monat, jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro, einen Beratungstermin für Menschen mit Behinderung an.

Die nächsten Termine finden am 22. November, 20. Dezember und am 24. Januar statt.

Hier können sämtliche Fragen und Beschwerden bezüglich Barrierefreiheit in Bezug auf öffentliche und private Einrichtungen sowie Grad der Behinderung besprochen werden.

Der Behindertenbeauftragte Manfred Flegler ist auch jederzeit per E-Mail unter ov-oberer-hegau@vdk.de erreichbar.

Adventsausstellung

Sonntag 25.11.18
11:00-17:00 Uhr

Genießen Sie die weihnachtliche Stimmung in unseren Gewächshäusern und entdecken Sie kreative Ideen für Ihr Zuhause.

Blumen Weggler
... wo's grünt und blüht
Schwarzwaldstr. 5, 78234 Engen
Tel: 07733/5250 www.blumen-weggler.com
Öffnungszeiten: Mo. -Fr. 8.00-12.30 u. 14.00-18.00; Sa. 8.00-12.30
Bewirtung durch die Landfrauen Riedöschingen



Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

- Kein telefonischer Widerspruch mehr möglich -

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilaren aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, schriftlich oder persönlich (nicht telefonisch) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 22. November, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Kleingärtnerverein Engen, Jahreshauptversammlung, Freitag, 23. November, 20 Uhr, Restaurant »Capri«

DRK Engen, Seniorennachmittage, Samstag, 24. November, jeweils 14 Uhr, Bürgerhäuser Biesendorf und Zimmerholz

Stadtmusik Engen, Jahreskonzert, Samstag, 24. November, 20 Uhr, neue Stadthalle

Kath. Kirchenchor Welschingen, Jahreshauptversammlung, Sonntag, 25. November, 19.30 Uhr, Gasthaus »Bären«

TG Welschingen, Jahresabschlussturnen, Sonntag, 25. November, 15 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen

Abfalltermine

Mittwoch,	21.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	29.11.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	03.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	04.12.	Biomüll Engen
Montag,	10.12.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	17.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	18.12.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Gemeinderat

Am Dienstag, 27. November, findet um 17 Uhr im Bürgeraal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

- Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
- Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen Sitzung** gefassten Beschlüsse
- Vorstellung des **Bewirtschaftungsplans 2019** des städtischen Forstbetriebs
- Beschlussfassung über die Bestellung des Wahlausschusses für die **Jugendgemeinderatswahl** am 18. und 20. Januar 2019
- Beschlussfassung über die **Bezuschussung eines Jugendprojekts** in Trilport im Zusammenhang mit dem 100-jährigen Ende des 1. Weltkriegs
- Beschlussfassung zur **Unterstützung des Hegauer FV** bei der Schaffung eines zusätzlichen Kunstrasens und der Sanierung des Umkleidegebäudes in Welschingen
- Beschlussfassung über die **Beschaffung von Wärmebildkameras**
- Beschlussfassung zur Genehmigung von außerplanmäßigen Mitteln für den **Anbau Grundschule Engen**
- Grundsatzbeschluss zur Anmietung der Gebäude Richtenhofenstraße 4 und 4 a zur **Anschlussunterbringung**
- Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation für die **Abwassergebühr 2019** und Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
- Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH Zustimmung zur Feststellung des **Wirtschaftsplanes 2019**
- Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH Zustimmung zur **Baulastenübernahme Radolfzell**
- Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH **Mittelverwendung 2018**
- Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH **Änderung der Geschäftsordnung** für die Geschäftsführung
- Beschlussfassung zur Umsetzung von Verbesserungen der **Barrierefreiheit am Anne-Frank-Schulverbund** im Rahmen der Inklusion
- Bebauungsplan »Auf der Höhe - 3. Änderung«** und Örtliche Bauvorschriften »Auf der Höhe - 3. Änderung« Engen-Anselingen
Beschluss der erneuten Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan »Großflächige PV-Anlage an der A 81 - Flur 3435 und 3436«** Engen
Vorstellung der Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und Beschluss der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
- Beschlussfassung über überplanmäßige Ausgaben beim **Baurechtsamt**
- Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
- Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
- Dringende **Vergaben**
- Mitteilungen**
- Anregungen** und Anfragen
- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.



Unter dem Motto »Jahreskonzert 2018« wird am kommenden Samstag, 24. November, vom MV Stadtkapelle Blaubeuren (linkes Bild) und der Stadtmusik Engen (rechtes Bild) um 20 Uhr in die neue Stadthalle Engen eingeladen. In den Konzertabend startet die Jugendkapelle Engen unter der Leitung von Heiko Post unter anderem mit dem Stück »Schmelzende Riesen« von Armin Kofler. Darauf folgt die Stadtkapelle Blaubeuren unter der Leitung von Martin Traub mit ihren Konzertstücken zum Motto »Giganten«. Den Abschluss bildet die Stadtkapelle Engen, die nach der Pause unter der Leitung von Florian Dold in die »Welt der Berge« entführt wird. Die Stadtkapelle Blaubeuren und die Stadtmusik Engen würden sich freuen, an diesem Konzertabend zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Archiv-Bilder: Stadtkapelle Blaubeuren/Hering

Gute-Nacht-Geschichten zum Advent

Angebot der Stadtbibliothek bei Kerzenschein

Engen. In der Adventszeit ist es besonders schön, Geschichten zu hören, die auf Weihnachten einstimmen. Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken lesen im Dezember bei Kerzenschein unterm Christbaum immer mittwochs und donnerstags um 17.30 Uhr für Kinder vor. Die Eltern können währenddessen in der Bibliothek stöbern, sich ein Weilchen vom Vorweihnachtsstress ausruhen oder eine kurze Besorgung machen. Die Lesungen dauern rund 20 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Altersangaben sind zu beachten.

Das Programm: Am Mittwoch, 5. Dezember, können Kinder ab fünf Jahren die spannende schwedische Geschichte »Metteborgs Flohmarkt« von

Rose Lagercrantz hören. Am Nikolaustag, Donnerstag, 6. Dezember, gibt es für Kinder ab vier Jahren die schön illustrierte Nikolausgeschichte »Wach auf, Siebenschläfer, Sankt Nikolaus ist da!« von Eleonore Schmid. In der darauffolgenden Woche wird am Mittwoch, 12. Dezember, das Bilderbuch »Die kleine Hummel Bommel feiert Weihnachten« von Britta Sabbag für die Kleinen ab drei Jahren gelesen. Am Donnerstag, 13. Dezember, wird mit »Wie weihnachtet man?« von Lorenz Pauli der Frage nach dem Sinn des Schenkens nachgegangen, ebenfalls ab drei Jahren.

Am Mittwoch, 19. Dezember, gibt es einen Kinderklassiker von Otfried Preußler zu hören: »Die kleine Hexe und der

Maronimann« für Kinder ab vier Jahren. Den Abschluss bildet die warmherzige und fröhliche »Weihnachtsgeschichte« von Sabine Zett am Donnerstag, 20. Dezember; sie ist geeignet für Kinder ab drei Jahren.

Das Bibliotheksteam freut sich wieder über viele kleine Zuhörer, die sich das Warten auf Weihnachten mit schönen Geschichten verkürzen möchten.

Ab dem 1. Dezember steht außerdem wieder der große Geschichten-Adventskalender für die Kinder in der Bibliothek. Den darf jedes Kind öffnen und sich eine Adventsgeschichte mit nach Hause nehmen.

Weitere Infos gibt es in der Stadtbibliothek oder unter Tel. 07733/501839.

Meisterwerkstatt

Service

Haben Sie
Fernsehkummer?
Dann Dietrich Nummer!
0 77 33 - 14 23
0 77 71 - 35 79

Verkauf

Eigener Kundendienst

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Endlich ist er da!

Unser
Veranstaltungs-
kalender
2019
liegt dieser
Ausgabe bei.

Auch nächstes Jahr
bieten wir Ihnen
wieder einzigartige
Events!

Hervorragend
als Geschenkidee
geeignet!

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»Auflösung Ordnung Komplexität« von Katrin Parotat
FORUM REGIONAL:	»inMotion« von Monika Rosenberger
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familiengtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 2. Dezember

»Freundschaft und Partnerschaft muss man pflegen und sich immer wieder neu verdienen«

Gedenkfeier zum Volkstrauertag im Zeichen des Weltkriegsendes vor 100 Jahren

Engen (her). »Wir dürfen uns alle glücklich schätzen, dass nach dem Zweiten Weltkrieg in Europa ein beispielhafter Aussöhnungsprozess zwischen Staaten und den Menschen begonnen wurde. Diesem Gedanken des "Gemeinsam statt gegeneinander" haben wir in Deutschland eine bislang einmalige Friedensphase von mehr als 70 Jahren zu verdanken«, betonte Bürgermeister Johannes Moser bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Friedenszeichen auf dem Engener Friedhof. Aus den bitteren Erfahrungen der beiden Weltkriege sei der Volkstrauertag auch ein Tag des Engagements für ein friedliches und freundschaftliches Europa. Zum Beispiel über die Mitwirkung an den städtepartnerschaftlichen Begegnungen, »aber auch durch eine entsprechende Stimmabgabe bei den Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 können wir ein Bekenntnis für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung und ein friedliches sowie freies Europa abgeben«, appellierte Moser. »Somit ist der Volkstrauertag nicht nur ein Tag des Gedenkens und der Trauer, sondern auch ein Tag der Mahnung und der kritischen Besinnung, was wir selbst für den Erhalt des Friedens tun können«.

Die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag 2018 stünden im Zeichen des Endes des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren, mit dem auch das Ende der Monarchie in Deutschland besiegelt worden sei. »Allerdings waren die demokratischen und rechtsstaatlichen Strukturen der Weimarer Republik noch nicht so stark gefestigt, dass dadurch eine weitere dunkle Epoche der deutschen Geschichte hätte verhindert werden können«, bedauerte Bürgermeister Moser. »Wir fragen uns heute, wie konnten nach dem Ersten Weltkrieg in vielen Staaten Europas überhaupt wieder nationalistische, autoritäre und diktatorische Systeme entstehen, die einen weiteren, noch schlimmeren Weltkrieg auslösten«. 50 Millionen Menschen seien im Zweiten Weltkrieg gestorben, und viele Überlebende hätten lebenslang an ihren Verletzungen oder an extremen psychischen Belastungen durch Kriegshandlungen, Flucht oder Vertreibung gelitten, brachte Moser in Erinnerung. 20 Millionen Menschen hätten im Ers-

ten Weltkrieg ihr Leben gelassen.

Über die Einladung von Angela Merkel durch den französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron nach Compiègne (dem Ort, an dem die deutsche Delegation 1918 den Waffenstillstandsvertrag unterzeichnen musste) mit der Enthüllung einer Gedenktafel, welche die Bedeutung der deutsch-französischen Aussöhnung im Dienste Europas und des Friedens würdige und als Zeichen der höchsten Versöhnung zwischen den beiden Nationen zu verstehen sei, kam Moser auf eine »besondere Versöhnungsgeste und ein Zeichen für eine gemeinsame Erinnerungskultur« zu sprechen, die Jean-Michel Morer, Bürgermeister der französischen Partnerstadt Trilport, im Oktober mit der Einladung einer Gemeinderatsdelegation aus Engen zum gemeinsamen Gedenken an das Kriegsende vor 100 Jahren gesetzt habe. »Was vielen von uns nicht bekannt war: Trilport lag vom 5. bis 12. September 1914 bei der ersten Schlacht an der Marne direkt



Im Anschluss an seine Ansprache zum Volkstrauertag stellte Bürgermeister Johannes Moser zusammen mit Gemeinderat Gerhard Steiner (UWV-Fraktionssprecher) einen Kranz vor den Gedenktafeln für die Gefallenen der beiden Weltkriege an der Außenwand der Friedhofskapelle auf. Bild: Hering

an der Frontlinie«, erläuterte Moser. Neben dem Besuch des Museums des Ersten Weltkrieges in Meaux, in dem nicht nur die technisch-militärischen Aspekte gezeigt werden, sondern auch Not, Elend, Leiden und Tod auf den Schlachtfeldern und in den Schützengräben, bildete ein Besuch des deutschen Soldatenfriedhofs in Chambry, wo mehr als 1.200 Soldaten bestattet wurden, einen Höhepunkt der Gedenkfeier.

Auf Wunsch des französischen Amtskollegen »legten wir Bürgermeister an diesem Erinnerungsplatz einen Blumengruß nieder«, so Moser. »Etwas irritiert waren wir Engener, weil eine vergleichbare Aktion auf einem französischen Soldatenfriedhof, die es in dieser Region zahlreich gibt, nicht vorgesehen war«.

»Der erfolgreiche jahrzehntelange Aussöhnungsprozess, an dem auch die Städtepartnerschaften einen großen Anteil für sich in Anspruch neh-

men dürfen, haben aus Siegern und Besiegten Freunde und Partner gemacht«, betonte der Engener Bürgermeister und appellierte eindringlich: »Diese Errungenschaften müssen wir nicht nur bewahren, sondern weiter fortentwickeln, denn Freundschaft und Partnerschaft muss gepflegt und immer neu verdient werden«. Gerade derzeit, wo nationalstaatliches Gedankengut in Europa wieder in der bürgerlichen Mitte anzukommen scheint, »müssen wir uns daran erinnern, dass Chauvinismus, nationalistisch-fremdenfeindliche Parolen die Kriegsbeschleuniger der beiden Weltkriege waren«, warnte Moser und rief am Beispiel der autoritären Regierungen in der Türkei und in Ungarn dazu auf, darauf zu achten, »dass bei uns und in Europa Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und die Achtung der Menschenrechte für immer als höchste politische Grundsätze bewahrt bleiben«.



Würdevoll musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde vom Stadtchor Liederkranz Engen unter Dirigentin MD Ulrike Brachat mit Liedern über den Frieden und der Stadtkapelle Engen unter Leitung von Florian Dold mit getragenen Weisen, darunter dem Soldatenlied »Ich hatt' einen Kameraden«, sowie der Deutschen Nationalhymne. Bild: Hering



Gudrun Sonntag von der Stubengesellschaft Engen (Mitte) übergab Bürgermeister Johannes Moser (rechts) und Museumsleiter Dr. Velten Wagner (links) zwei Leihgaben des Künstlers Hubert Kaltenmark. Die zwei Gemälde stammen aus der Ausstellung »Numberdiary« von Kaltenmark, die vom 8. September bis 28. Oktober im Städtischen Museum Engen + Galerie zu sehen war und zeigen »Arbeiten aus dem Zahlentagebuch«. »Numberdiary«, Nummern-Tagebuch, nennt Kaltenmark seine neue Werkserie, an der er seit Oktober 2017 arbeitet. In ihr verbindet er seine so genannten Pigmentdrucktransfers, die er seit einigen Jahren herstellt, mit den Zahlen aus seinem Notizbuch. Die Dauerleihgaben werden der Sammlung im Städtischen Museum Engen + Galerie zugeführt. Ausführliche Informationen über die Mitgliederversammlung der Stubengesellschaft folgen in der kommenden *HegauKurier*-Ausgabe. Bild: Stadt Engen

Musikschule Engen Klavierhighlights

Engen. Unter dem Motto »Klavierhighlights zum Jahresende« präsentieren sich die Klavierschüler der Musikschule Engen am Samstag, 24. November, um 19 Uhr im Museum Engen.

Das Programm lädt sowohl zum Träumen wie auch zum Tanzen ein. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Marketing Engen Jahreshauptversammlung

Engen. Heute, Mittwoch, 21. November, findet um 18.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Marketing-Vereins Engen im Restaurant Hegau-Stern statt.

Ein geladen sind alle Mitglieder des Vereins und Interessierte. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.

Lesekreis Engen »Laufen« von Jean Echenoz

Engen. Morgen, Donnerstag, 22. November, wird im Lesekreis Engen um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus der Roman »Laufen« von Jean Echenoz besprochen. Von dem bereits 2009 erschienenen Buch war das Feuilleton begeistert und Echenoz wurde als Meister des »intelligenten Weglassens« gefeiert. Hingerrissen ist zum Beispiel Christoph Bartmann (Süddeutsche Zeitung) von Jean Echenoz schmalen Roman über den tschechischen Ausnahmeläufer Emil Zatopek. Dieses Buch, das die Lebensgeschichte des Langstreckenläufers mit dem Einmarsch der Deutschen in Mähren beginnen lässt und dessen letztes Kapitel mit Zatopeks Engagement im Prager Frühling beginnt, in dessen Folge er von Partei und Armee ausgeschlossen und zum Müllmann degradiert wird, ist ein kleines »Meisterwerk«, das die Einordnung in Kategorien wie Fiktion, Biografie oder Historie »elegant offen lässt«. Ein Buch, das Grundlage für eine interessante Diskussion geben wird, zu der neue Teilnehmer herzlich eingeladen sind.

Über manfred@mueller-harter.de wird gerne weitere Auskunft erteilt.

Katholischer Bastelkreis Engen Warmes für den Winter

Engen. Die Frauen des Katholischen Bastelkreises beteiligen sich am kommenden Sonntag, 24. November, von 11 bis 17 Uhr an der Adventsausstellung bei Blumen Weggler in der Schwarzwaldstraße 5.

Angeboten werden, gerade auch im Hinblick auf die angebrochene kalte Jahreszeit und auf Weihnachten, vielerlei selbst gefertigte Handarbeiten, darunter auch Socken, Mützen und Schals.

Der Erlös ist für soziale Zwecke bestimmt. Der Bastelkreis unterstützt seit Jahren vielfältige Projekte.

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Pfannengerichte ...

... mit Ragout auf »Du & Du«
- leckere Zutaten für
Geschnetzeltes & Co.

Schweine- geschnetzeltes

- natur, fein geschnitten
und ganz mager 100 g **1,15 €**

Rehragout

- frisch gekocht,
ganz zart, mit Preisel-
beersauce 100 g **1,85 €**

Putenpfanne

- mexikanisch mit Paprika,
Bohnen und Mais 100 g **1,39 €**

Berner Pfanne

unsere Käsepfanne
mit Paprika und
Zwiebel 100 g **1,29 €**

Fleischwurst

- für einen Fleischwurst-
topf 100 g **0,99 €**

Boef Stroganoff

Rindergeschnetzeltes
mit Champignons und
Zwiebel 100 g **1,65 €**

Filet-Töpfl

- mit feinem Gemüse
... und zum Ablöschen
gibt's ein Zwiebelsoße
dazu 100 g **1,75 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**



Bürgermeister Jean-Michel Morer aus der französischen Partnerstadt Trilport setzte eine besondere Versöhnungsgeste und ein Zeichen für eine gemeinsame Erinnerungskultur. Auf Einladung von Bürgermeister Morer machte sich Anfang Oktober eine Delegation des Gemeinderates der Stadt Engen auf den Weg in die französische Partnerstadt, um gemeinsam des 100-jährigen Endes des 1. Weltkrieges am Partnerschaftsbaum zu gedenken: (von links) Geneviève Legnay, Annick Pane, Bürgermeister Jean-Michel Morer, Bürgermeister Johannes Moser und Partnerschaftsbeauftragter Ulrich Scheller. Bild: Privat



Öffentliche Bekanntmachung

der Wahl zum Jugendgemeinderat am 18. und 20. Januar 2019

1. Der Gemeinderat der Stadt Engen hat einen Jugendgemeinderat eingerichtet. Die gesetzlichen Grundlagen richten sich nach § 41 a Gemeindeordnung. Die Wahl zur 7. Periode dieses Gremiums findet am 18. und 20. Januar 2019 statt.
2. **Wahlzeit/Wahlraum:**
Freitag, 18. Januar 2019, 7:30 Uhr - 13:00 Uhr in der Mensa des Bildungszentrums (UG)
Sonntag, 20. Januar 2019, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr im Rathaus Engen, Hauptstr. 11
3. **Wahlberechtigung:**
Wahlberechtigt und wählbar sind alle Jugendlichen, die am Wahltag mindestens 3 Monate in Engen oder den Ortsteilen wohnhaft sind sowie das 14., aber noch nicht das 20. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigten erhalten bis spätestens 03. Januar 2019 eine Wahlbenachrichtigung. Mit dieser Wahlbenachrichtigung kann der Wahlberechtigte zusammen mit seinem Ausweis in einem der beiden Wahllokale wählen oder bis spätestens Montag, 14. Januar 2019, 16:00 Uhr, beim Bürgerbüro der Stadt Engen Briefwahl beantragen.
4. **Wahlmodus**
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahllokals einen Stimmzettel ausgehändigt.
Aufdruck: „Stimmzettel für die Wahl des Jugendgemeinderates“ - Farbe: weiß.
Zu wählen sind 9 Mitglieder.
Es findet Mehrheitswahl statt. Hierbei kann jede wählbare Person gewählt werden. Dies bedeutet, dass der Wähler nicht an die Bewerber gebunden ist, die auf dem Stimmzettel vorgedruckt sind. Der Wähler kann insgesamt jedem Bewerber nur eine Stimme, insgesamt jedoch nicht mehr als 9 Stimmen auf dem gesamten Stimmzettel vergeben.
5. **Wahlvorschläge**
Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis spätestens Freitag, 14. Dezember 2018, bis 12:00 Uhr, beim Vorsitzenden des Wahlausschusses - Bürgermeisteramt Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen, schriftlich einzureichen.

Vordrucke für einen Wahlvorschlag sind im Internet unter www.engen.de und www.jugendgemeinderat-engen.de, direkt beim Bürgerbüro, Marktplatz 4, bei den Schulsozialarbeiterinnen oder den Sekretariaten der Engener Schulen am Bildungszentrum erhältlich.

Engen, 21. November 2018

Johannes Moser
Bürgermeister



»S'goht endlich wieder degege« im Hasenbühl: Seit langem wieder mal wurde tatsächlich um 11.11 Uhr am 11.11. bei den Anselfinger Narren die Fasnet eröffnet. Nachdem Liane I. mit ihrem Stab unter viel Geschell und Narri Narro einmarschiert war, weckte sie den Hasen offensichtlich aus seinem Tiefschlaf. Nun hellwach, begrüßte dieser mit allen anwesenden Narren die kommende Fasnetsaison. Feierlich wurde nun Fabian Beising als neuer Fähnrich in den Verein aufgenommen (Bild). Er musste allerlei Eide ablegen und etliche Versprechen abgeben, insbesondere die Fahne wie einen Schatz zu hüten und diese niemals aus den Augen zu lassen. Nachdem er dies auf die Vereinsatzung geschworen hatte, wurde er mit viel Hasenseich willkommen geheißen. Um nach diesen schwerwiegenden Amtshandlungen wieder zu Kräften zu kommen, gab es nun ein ausgiebiges Weißwurstfrühstück. Frisch gestärkt wurde dann das Motto für 2019 festgelegt. Mit »Kummed uff d'Gass, im Dorf macht d'Fasnet Spaß« sind die Hasenbühler bestens gewappnet.

Bild: NV Anselfingen



Pünktlich um 11.11 Uhr eröffnete Zunftmeister Werner Kohler bei der Rolli-Zunft Welschingen am 11.11. die Versammlung, um die Fasnacht 2019 einzuleiten. Gleich zum Beginn zeigte die Garde, dass sie schon voll im Training ist, und begeisterte das Publikum mit einem tollen Tanz. Nach der Aufführung stellten sie den neuen Mantel vor, der vom Verein angeschafft wurde. Die Zunft hat auch 2019 einen vollen Terminkalender und wird wieder an tollen Umzügen teilnehmen. Petra Meister und Küchenchef Jörg hatten sich ein leckeres Mittagessen einfallen lassen, von dem alle begeistert waren. Danach folgte die Mottowahl, hier konnte sich mit absoluter Mehrheit das Motto »De Rolli guckt usem Rothusfenster, siäht Hexe, Geischer und Geschpänter«. Wie immer warteten dann alle noch auf die Showeinlage von Manuel und Claudio, die in diesem Jahr den neuen Elfer Markus Sauter einkleideten. Dies war wieder eine sehr lustige Angelegenheit, unter großem Applaus wurde Sauter dem Publikum vorgestellt. Nach einem tollen Start in die Fasnacht 2019 wurde am Mittag mit einem Bierathlon der Tag abgerundet. Bild: Rolli-Zunft

»Mythen und Legenden«

Narrenzunft Engen verkündete beim Martinihock das neue Fasnetmotto

Engen (eb/her). Beim traditionellen Martinihock im Narrenkeller eröffnete die Zunft zwar nicht die Fünfte Jahreszeit, wie es in den Ortschaftszünften überwiegend der Fall war, blickte aber in familiärer Atmosphäre schon einmal in Richtung der tollen Tage. Und da Martini in diesem Jahr auf einen Sonntag fiel, nutzte die Narrenzunft Engen die Gelegenheit, die Fasnet am Narrenbrunnen zu begrüßen, musikalisch umrahmt vom Fanfarenzug Engen.

Nach der Begrüßung der Gäste im Narrenkeller läftete Narrenzunftpräsident Sigmar Hägele das Geheimnis und gab als Fasnachtsmotto 2019 »Mythen und Legenden« bekannt, einerseits bezogen auf die Mythen aus dem Mittelalter, den Volksglauben und zum Beispiel auch das Hexentreiben, andererseits auf Legenden und berühmte Persönlichkeiten wie Elvis, Frank Sinatra, Marilyn Monroe, Udo Jürgens und viele weitere Stars.

Nach der »Saga vom Hohen-

hewen« ging Hägele auf wichtige Termine und Abläufe für die Fasnet ein. »Die Fasnetöffnung wird dieses Mal am Sonntag, 20. Januar, ab 11 Uhr im katholischen Gemeindezentrum stattfinden«, betonte der Narrenzunftpräsident. Präsentiert werde bei dieser Gelegenheit die neu gestaltete, farbige und gebundene Narrenzeitung »Engemer Narro«. Dominik Grömminger gab als neuer Reismarschall den Besuch der Narrentreffen in Hirrlingen (19./20. Januar) und in Offenburg (16./17. Februar) bekannt und nahm Anmeldungen entgegen.

Auch Ehrungen durch Ordensmeister Peter Heuser nehmen beim Martinihock traditionsgemäß breiten Raum ein: Marlies Lux (60 Jahre), Marianne Strauch und Harald Strauch (40+2), Edgar Specker (40), Werner Strommeyer (25+1), Erika Fritschi (25+1), Margrit Heuser (25+1). Mit dem Engener Narrenlied klang das offizielle Programm des Martinihocks schließlich aus.



Eine hochkarätige Ehrung erfuhr Marlies Lux, die seit 60 Jahren der Narrenzunft Engen angehört, durch Narrenzunftpräsident Sigmar Hägele und Ordensmeister Peter Heuser. Bei dieser Gelegenheit übergab sie der Narrenzunft Engen eine handgeschnitzte Hanselefigur von ihrem Vater.

Beiträge für Narrenzeitung

Aufruf der Narrenzunft Engen

Engen. Die Narrenzunft Engen bittet wie jedes Jahr um Berichte, Anekdoten oder auch nur Stichworten von netten Ereignissen für die Narrenzeitung 2019. Auch schöne Bilder sind willkommen. Für telefonische Rückfragen steht Präsident

Sigmar Hägele unter Telefon 0177/6588610 zur Verfügung. Noch einfacher geht es per Fax 03212/7410760 oder per E-Mail an narrenzunft.engen@gmail.com.

Annahmeschluss ist am 7. Dezember.



Zur Überraschung aller Anwesenden stellte Hanselevater Dominik Grömminger (Zweiter von links), umrahmt von Narrenzunftpräsident Sigmar Hägele (links) und Ordensmeister Peter Heuser, der Versammlung Christan Herbst (rechts) als seinen neuen Stellvertreter vor und installierte ihn persönlich in sein Amt.

Bilder: Narrenzunft Engen

Angebot von Do., 22.11. bis Mi., 28.11.2018

Schweinerücken

- mager, auch als Steak geschnitten 100 g **-,99 €**

Fleischwurst im Ring - kesselfrisch 100 g **-,89 €**

Bierwurst - deftig gewürzt und geraucht 100 g **-,99 €**

Lindenberger Käse, 45 % Fett i. Tr. 100 g **1,19 €**

Kennen Sie unseren Honigkrustenschinken ??

Wochenendknüller Do., 22.11. - Sa., 24.11.2018

Elsässer Würzfleisch, mageres Schweinefleisch

mit Käse und Kochspeck geschichtet 100 g nur **1,19 €**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 22.11. Hähnchenschenkel, Bratwurst in Zwiebelsoße, Kroketten, Semmelknödel, Lauchgemüse, Salatauswahl

Fr., 23.11. Lasagne, Frikadelle, hausgemachter Kartoffelsalat, Rahmwirsing, Salatauswahl

Mo., 26.11. Rinderzunge in Madeirasoße, zarter Kalbsbraten, Spätzle, Ofenkartoffeln, Erbsen, Salatauswahl

Di., 27.11. Blut- und Leberwurst, Kassler Hals, Kartoffelpüree, Schupfnudeln, Sauerkraut, Salatauswahl

Mi., 28.11. Rinderroulade, Cordon bleu, Herzoginkartoffeln, Bandnudeln, Blumenkohl, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 27.11.2018

Schweinekotelett - mager

100 g nur **-,79 €**

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr




Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99



»Loyalität zum Standort schafft das passende Pendant zur Globalisierung«

Auch elfte Info-Börse war sehr gut besuchtes Schaufenster für Betriebe und Besucher

Engen (her). Das Konzept, mit einfachen Mitteln große Wirkung zu erzielen, ging auch bei der elften Auflage der Engener Info-Börse bestens auf. Die Gelegenheit, sich kompakt über die Leistungsvielfalt der 85 vertretenen Firmen aus Industrie, Handwerk, Handel und dem Dienstleistungsbereich zu informieren, nutzten neben dem Fachpublikum auch zahlreiche Nicht-Fachbesucher. Zur Eröffnung konnte Bürgermeister Johannes Moser in der neuen Stadthalle auch IHK-Präsident Thomas Conrady, die Bürgermeister umliegender Gemeinden sowie Vertreter aus der Wirtschaft begrüßen. Veranstaltet wurde die Tischmesse, der vor der Stadthalle eine kleine Auto- und Wohnmobilschau angegliedert war, vom »Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau« (WFV) in Zusammenarbeit mit der Stadt Engen.

Als Ziel der Info-Börse definierte **Bürgermeister Johannes Moser**, den regionalen Gedanken und die einheimische Wirtschaft zu stärken. Gleichzeitig sei die Tischmesse eine Kommunikationsplattform für die Aussteller untereinander. »Die Info-Börse ist aber auch ein Schaufenster für die einheimische Bevölkerung, die sich gezielt einen Überblick darüber verschaffen kann, wie groß die Auswahl an Anbietern und Produkten ist«, betonte Moser. Der Großteil der 85 Aussteller stamme aus Engen, aber auch zahlreiche Betriebe aus der Region nutzten die Gelegenheit, sich zu präsentieren. Das Erfolgskonzept der Tischmesse beruhe auch darauf, dass alle Teilnehmer die gleichen Voraussetzungen hätten und der Aufbau der Stände rasch und ohne großen Aufwand erfolge, so Moser.

»Die Tischmesse ist auch deshalb so interessant, weil die Spanne vom Großunternehmen bis zum Existenzgründer

und Ein-Mann-Betrieb reicht und die beteiligten Firmen aus den unterschiedlichsten Branchen kommen«, stellte der Bürgermeister heraus. So seien Unternehmen aus dem Dienstleistungsbereich und dem Handwerk ebenso vertreten wie Betriebe aus dem Handel, dem produzierenden Sektor und der Gastronomie. Einen besonderen Dank richtete Moser an Peter Freisleben und sein Team für die hervorragende Organisation der Tischmesse im Dienst der Stadt Engen und des WFV.

»Gute Geschäftsbeziehungen, heutzutage auch Netzwerke genannt, sind die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg«, betonte **IHK-Präsident Thomas Conrady** in seinem Grußwort, das er auch im Namen der Handwerkskammer (HWK) Konstanz an Aussteller und Besucher richtete. Er sehe die Grundidee der Engener Tischmesse als sehr wichtigen Baustein der regionalen unternehmerischen Tätigkeit

an, betonte Conrady. Gebe es dann noch die Möglichkeit, Politik, Verbände, Behörden und Existenzgründer an einen Tisch zu bringen, seien das nahezu perfekte Voraussetzungen, dankte er dem WFV, der Stadt Engen und allen Beteiligten für diese Plattform. »Als IHK freuen wir uns, dass Sie, sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, Wachstum und Erfolg in unserer Region vorantreiben und sich vor Ort engagieren«, hob Conrady hervor, »denn Loyalität zum Standort unterstreicht die Wichtigkeit als Arbeitgeber in der Region, sichert Wohlstand und Arbeitsplätze und schafft das passende Pendant zur Globalisierung«.

Wirtschaftlicher Erfolg, soziale und politische Stabilität, eine attraktive Bildungslandschaft, Leben und Arbeiten in einem freiheitlichen und sicheren Rechtsstaat und in einer intakten, natürlichen Umgebung - »das alles ergibt, zusammenaddiert, höchste Lebensquali-

tät und nachhaltige Zukunftsfähigkeit«, hielt Conrady den ZuhörerInnen vor Augen. Mit einer Wirtschaftsstärke auf hohem Niveau und einer robusten Konjunktur bei guter Geschäfts- und Ertragslage stehe die hiesige Region nach wie vor deutlicher besser da als der Landesdurchschnitt. »Lassen Sie uns mit ganzer Kraft daran arbeiten, diese Stärken zu festigen«, appellierte der IHK-Präsident.

»Den Wirtschaftskammern IHK und HWK liegt die duale Ausbildung besonders am Herzen«, erklärte Conrady, biete sie doch jungen Menschen erfolgreiche Perspektiven und helfe den Unternehmern, wertvolle Fachkräfte zu finden und zu prägen. Die duale Ausbildung genieße weltweit höchste Anerkennung, »und nur mit Hilfe der Unternehmerinnen und Unternehmer vor Ort können wir auch in Zukunft einen attraktiven Ausbildungsmarkt prägen«, zeigte sich Conrady überzeugt.



Nach der offiziellen Eröffnung unternahmen (ab Zweiter von rechts) Peter Freisleben, Engener Wirtschaftsförderer und Geschäftsführer des »Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau«, Bürgermeister Johannes Moser sowie IHK-Präsident Thomas Conrady einen gemeinsamen Messerundgang und kamen intensiv ins Gespräch mit den Ausstellern, wie auf dem Bild mit Auszubildenden und MitarbeiterInnen der Engener Firma Waldorf Technik.



Dass nicht nur Fachbesucher, sondern auch die Bevölkerung Interesse an der Info-Börse hat, spiegelte sich auch bei der elften Auflage der Tischmesse deutlich wider. Bilder: Hering



WFV-Geschäftsführer Peter Freisleben (von rechts) freute sich, Manfred Ossola und Rupert Metzler als Bürgermeister der Wirtschaftsfördervereinsmitgliedscommunen Aach und Hilzingen auf der Engener Tischmesse begrüßen zu dürfen. Bild: Hering



Hinter der Theke aktiv: Für die Bewirtung der Messebesucher und Aussteller sorgten in bewährter Weise Mitglieder der Faustball-Abteilung des TV Engen. Bild: Hering

Dubiose Anrufe

Im Zweifelsfall bei den Stadtwerken Engen nachfragen

Engen. Bei den Stadtwerken ist der Hinweis eingegangen, dass im gesamten Versorgungsgebiet Engen Personen anrufen, die sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Engen ausgeben und einen günstigeren Stromtarif und Einsparungen bis zu 40 Prozent anpreisen. Die Anrufer wollen persönliche Daten und die Zählernummer der Kunden abfragen.

Die Stadtwerke Engen weisen darauf hin, dass ihre Mitarbeiter derartige Methoden nicht anwenden und sich zudem bei Hausbesuchen mit einem Dienstausweis ausweisen können. Die Stadtwerke raten, sich diesen immer zeigen zu lassen,

und warnen vor übereilten Vertragsabschlüssen und der Herausgabe von persönlichen Daten an Dritte. Im Zweifelsfall bitte unter Tel. 07733/9480-0 bei den Stadtwerken nachfragen.

Es wird den Angerufenen zudem geraten, sich nach dem anrufenden Unternehmen beziehungsweise einem Ansprechpartner zu erkundigen und dies zu notieren. Ebenso sollte nach der Einwilligung zur werblichen Ansprache gefragt werden. Diese ist vom Unternehmen nachzuweisen. Sollte der Angerufene nicht bewusst in diese Anrufe eingewilligt haben, sind diese rechtswidrig.

Bistro- und Eventlokal CubiStar im CUBE Engen



Am **16. 12. 2018** von 9:00 bis 14:00 Uhr
weihnachtliches Big Breakfast und ausgewählte warme Gerichte inklusive kleinem Geschenk für jeden Gast.
Jetzt gleich reservieren!

CubiStar Engen, Robert-Bosch-Str. 1 (500m bis A81 Engen),
 Tel. 07733-3603490 oder 0160-92688813

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

coffee and more 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Jura
 Service und Reparatur aller Marken
 Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
 Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
 Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
 Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

Eiche Landhausdielele Amber
 gefast, gebürstet u. geölt

39,50 €/m²

Aug. Nothhelfer e. K.
 Holzfachhandel/ mod. Baustoffe
 D-78333 Stockach
 Industriegebiet Hardt
 Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothhelfer.de



Haustüren, Holz im Garten u. v. m.

25 Jahre

 Seit 1992 einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
 Dielenhof, 78234 Engen
 Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

Diese Woche
Frisch geschlachtete Suppenhühner

- Saftiges Suppenfleisch vom Jungrind
- Rollschinken, Schäufele
- Racelette Käse, Heumilch Almbutter

Schmuckreisig (Nordmanntanne und Nobilis)

Öffnungszeiten:
 Di. 8.00 - 12.00 Uhr; Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
 Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Stolz präsentieren die Kinder der Klasse 3d stellvertretend für die ganze Grundschule Engen den Päckchenberg im Schulfoyer. Die 100 liebevoll verpackten Kartons sind für die Aktion »Kinder helfen Kindern« und gehen an bedürftige Kindergarten- und Schulkinder sowie Jugendliche in Osteuropa, Moldawien und der Ukraine. Damit sie rechtzeitig zu Weihnachten ankommen, gingen sie am Montag auf die Reise. Die Grundschule beteiligt sich schon seit langem an der Hilfsaktion. Neben kleinen Spielsachen, Malbüchern und Süßigkeiten sind auch nützliche Dinge wie Stifte, Zahnbürste, Mützen und Handschuhe oder Hefte in den Paketen, die die Kinder mit ihren Eltern zusammenstellen.

Bild: Rauser

Kleingärtnerverein Engen Jahreshauptversammlung

Engen. Alle Mitglieder des Kleingärtnervereins Engen sind am Freitag, 23. November, um 20 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ins Restaurant »Capri«, Breitestraße 24 in Engen, eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen der Kassen- und Geschäftsbericht sowie Neuwahlen des Vorstands.

Die ausführliche Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung ist in den Schau Fenstern der Gartenanlage ersichtlich.

Brennholz aus dem Stadtwald Engen

Bestellung bis 21. Dezember möglich

Engen. Die Stadt Engen verkauft waldfisches Holz. Das Brennholz wird frühestens ab dem Frühjahr 2019 bereitgestellt. Die Mindestbestellmenge je Holzsorte beträgt 3 Festmeter (Fm). Das Brennholz wird in der Form »Brennholz lang« verkauft (ab 4 Meter Länge, gelagert an einem autobefahrenen Waldweg). Das Verkaufsmaß ist der Festmeter (= 1 Kubikmeter = etwa 1,4 Ster).

Achtung: Getrocknetes Holz oder 1 Meter langes Ster-Holz wird nicht angeboten. Dieses Holz wird im ortsnahen Handel angeboten.

Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen. Beispielsweise könnte ein Mangel an Buche durch Esche/Eiche ersetzt werden oder umgekehrt. Nadelholz enthält auch teilweise angefaulte Stücke. Die Brennholzbestellungen werden bis 21. Dezember 2018 in schriftlicher Form entgegengenommen. Hierfür ist der links abgedruckte Bestellschein oder das auf der Internetseite unter www.engen.de zur Verfügung ge-

stellte Formular zu verwenden. Die Bestellscheine können im Bürgerbüro abgegeben werden, per Post an die Stadtverwaltung Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen, oder per Fax an die 07733/502-255 gesendet werden. Bestellungen per Telefon können nicht entgegengenommen werden.

Hinweis: Die Gefahr für den Verlust des bereitgestellten Brennholzes geht mit der Rechnungsstellung auf den Käufer über. Beim Brennholz gilt eine Abfuhrfrist von drei Monaten.

Zahlungsbedingungen: Die Stadtverwaltung Engen bittet um die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates. Den Bestellschein bitte gut leserlich und vollständig ausfüllen.

Aktuelle Brennholzpreise:

Buche	63 Euro/Fm inkl. MwSt.
Sonstiges Laubhartholz (bspw. Esche/Eiche/Kirsche)	53 Euro/Fm inkl. MwSt.
Nadelholz (geringe Mengen)	40 Euro/Fm inkl. MwSt.

BRENNHOLZBESTELLUNG

Zurück an die
Stadtverwaltung Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen

Name, Vorname*:	
Straße*:	
PLZ und Wohnort*:	
Telefon	

*Pflichtangaben

Hiermit bestelle ich **verbindlich**:

Buche:	Fm
Sonstiges Laubhartholz:	Fm
Nadelholz:	Fm

SEPA-Lastschrift-Mandat

IBAN*	DE
Alternativ: BLZ und Konto-Nr.	
Bankname*	
Abweichender Kontoinhaber	

Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernte erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Verarbeiten Sie das Holz nicht im Wald, bestätigen Sie mit der Unterschrift lediglich Ihre Bestellung. Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen.

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Arbeitgeber bitte melden

Mitmachen ist »Ehrensache«
am 5. Dezember

Engen her. »Jobben für einen guten Zweck« - das ist der Gedanke hinter dem landesweiten Jugendprojekt »Mitmachen Ehrensache«, an der sich Engener SchülerInnen bereits seit 2006 beteiligen. Zusammen mit Schulsozialarbeiterin Veronika Matamu und Pädagoge Carsten Wieland wollen sich auch in diesem Jahr SchülerInnen der 7. und 8. Klassen aus dem Anne-Frank-Schulverbund und der Hewenschule am Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember engagieren und verschiedenste Arbeiten anpacken, um anschließend ihren verdienten Lohn einer ganz besonderen Einrichtung zu spenden: dem Kinderheim St. Peter und Paul in Singen. Die Jugendhilfeeinrichtung deckt ein breites Spektrum an Jugendhilfeleistungen ab: familienunterstützend, familienergänzend und nötigenfalls kurzzeitig oder länger auch familienersetzend.

Die Aktion »Mitmachen Ehrensache« bietet den Jugendlichen der 7. und 8. Klassen eine hervorragende Möglichkeit zu sozialem Engagement, gleichzeitig aber auch zum Reinschnuppern und zur Berufsorientierung, zum Knüpfen erster Kontakte zu Arbeitgebern und zur Entwicklung beruflicher Perspektive. Um den jungen Menschen diese Chan-

ce zu geben, werden noch Arbeitgeber gesucht, die am Aktionstag, 5. Dezember, einen oder mehrere Arbeitsplätze zur Verfügung stellen.

Nicht etwa nur Industrie- und Handwerksbetriebe, Handel und Gewerbe, soziale, kirchliche und kommunale Einrichtungen können einen Arbeitsplatz anbieten, sondern auch bei Privatpersonen können Jugendliche arbeiten, indem sie bei Aufgaben des Alltags oder auch bei anderweitig notwendigen Aufgaben unterstützend zur Hand gehen. Durch den Arbeitsvertrag sind die Schüler bei ihren Tätigkeiten versichert.

Wichtig für die Arbeitgeber: Die SchülerInnen sollen am Aktionstag mindestens vier Stunden arbeiten. Der Lohn von mindestens 5 Euro pro Stunde, gerne mehr, wird vom Arbeitgeber direkt auf ein Aktionskonto überwiesen und wird vollständig an die Einrichtung weitergegeben.

Wer mit seinem Betrieb oder als Privatperson die Aktion »Mitmachen Ehrensache« als Arbeitgeber unterstützen möchte, wendet sich bitte möglichst rasch an die Schulsozialarbeiterin Veronika Matamu, Telefon 07733/942832, Handy: 0157/74111520, jugendsozialarbeit-engen@web.de.

»Engen und seine Herren«

DVD zur Theateraufführung

Engen. Das Theaterprojekt »Engen und seine Herren« wurde im Oktober mit großem Erfolg in der Altstadt von Engen aufgeführt. Für alle, die die Aufführung nicht besuchen konnten oder gerne ein Erinnerungsstück daran möchten, gibt es nun eine DVD von der Aufführung am 5. Oktober. Die DVD kann im Bürgerbüro am Marktplatz käuflich erworben werden: Dauer 90 Minuten mit Bonusmaterial, Preis 12 Euro.

DRK-Ortsverein
Engen

Senioren- nachmittage

Engen/Hegau. Alle Seniorinnen, Senioren, Rentnerinnen und Rentner sind herzlich zu folgenden geselligen Nachmittagen des Deutschen Roten Kreuzes eingeladen: am Samstag, **24. November**, im Bürgerhaus Biesendorf und im Bürgerhaus Zimmerholz.

Für die Senioren aus Stetten ist um 13.30 Uhr Abfahrt des Fahrdienstes am Bürgerhaus Stetten (Bushaltestelle).

Die Seniorennachmittage beginnen jeweils um 14 Uhr.



Als »Mitmachen Ehrensache«-Botschafter engagieren sich (vorne von links) Cjara Hess und Hayrettin Sahin von der Hewenschule, deren SchülerInnen bereits Mitte Oktober einen Arbeitseinsatz mit dem städtischen Bauhof auf dem Engener Friedhof durchgeführt haben, sowie (mittlere Reihe von links) Michelle Fröhle, Valentina Aspileiter und Ronja Maier vom Anne-Frank-Schulverbund. Die drei Neuntklässlerinnen besuchten eigens einen zweieinhalbtägigen Botschafter-Lehrgang in Bad Liebenzell mit Workshops, Präsentationen und Informationen. Die neue Schulsozialarbeiterin Veronika Matamu (hinten links) koordiniert die »Mitmachen Ehrensache«-Aktion am Schulverbund, dessen Schulleiter Wolfram Vent-Schmidt (hinten rechts) voll des Lobes für das Engagement der jungen Menschen für einen guten Zweck ist.

Bild: Hering





Sowohl Laudatorin Dr. Ulrike Niederhofer (links) als auch die Künstlerin Monika Rosenberger waren schon im Museum bei Kurator Dr. Velten Wagner zu Gast. Bild: Rauser

Auf dem Weg

Monika Rosenberger stellt bis 16. Januar aus

Engen (rau). Der Titel »inMotion« ist »weg-weisend« für die Ausstellung von Monika Rosenberger, denn er impliziert nicht nur eine - eigentlich für alle Menschen - notwendige Weiterentwicklung. »Weitergehen, Weitersuchen: ein wunderbarer Titel für die Kunst von Monika Rosenberger«, so das Fazit von Laudatorin Dr. Ulrike Niederhofer.

Zugleich ist »Bewegung«, »Weitergehen«, »Suche« auch als Motiv in den Bildern dieser Ausstellung wiederzufinden. Auf den ersten Blick zeigen die großformatigen Arbeiten im ersten Raum (Mittelmeer-) Landschaften: Blicke auf das Meer und vom Meer, Strand, Himmel, betörendes Blau, flirrend helles Licht - Weiß, Blautöne, Ocker - die Farbpalette des Südens.

Es sind die Details, die den Blick des Betrachters aufmerken lassen. Ein Boot voller Menschengesichter, schemen- oder schattenhafte Gestalten am Strand brechen in die Idylle ein. »Die Idylle ist trügerisch und das, was heute angenehm ist, leicht und locker und wunderschön anzusehen, ist morgen vielleicht schon etwas anderes«, so Niederhofer.

Dann stehe der Betrachter selbst am Scheideweg: Lässt er weiterhin die zarten Farben, die Schwünge, die Horizontlinie, Meer, Luft und Licht auf sich wirken - oder wolle er, zusammen mit der Künstlerin, »Weiterschauen, Weiterdenken, den Weg weiter mit ihr gehen?

Solche Entscheidungen, wie etwa »Wohin gehe ich?«, seien Kernfragen des Lebens. Assoziationen und Konnotationen zu dem Themenkomplex Bewegung, Weg (des Lebens) tauchen auf: Boote, Fußabdrücke, »Fragmente antiker Bauten - Symbole für Spuren, welche die Geschichte hinterlassen hat, für das Kommen und Gehen im Leben« (Niederhofer). Natürlich lassen sich diese Aspekte aus ganz unterschiedlichen Perspektiven betrachten: Steht die abgebildete Horizontlinie für den letzten Blick zurück oder ist sie das ersehnte Ziel? Wird man die Brandung überwinden? Zeugen die Bootsgerippe von einer erfolgreichen Ankunft oder sind sie Symbole für das Scheitern auf dem Weg? Die Brüche (in Le-

benswegen), »Korrekturen«, Neuanfänge, Querschritte fängt Rosenberger in ihrer formalen Sprache ein: Kratzer, unterschiedliche Materialien, Abdrücke, Farbe in unterschiedlicher Dichte weisen die Bildträger auf - und Wachs, mit dem sie das Bild mit einer Schicht überzieht, diese aber teilweise wieder abträgt. Diese Konservierung/Erstarrung des Gemalten und die wieder erfolgende »Häutung« ist ein ganz interessanter Aspekt der Annäherung an Rosenbergers Werk, gerade vor dem Hintergrund der »Wege-Metaphorik«. Die Wachsstechnik impliziert Stillstand (Erstarren) und Bewegung (Schmelzen) unter Zuhilfenahme von Energie (Wärme) und trägt damit den zentralen Begriff »inMotion« in sich.

Natürlich drängen sich bei vielen Bildern auch die entsprechenden Assoziationen zur Flüchtlingswelle auf. Verstärkt wird der Eindruck noch durch die Serie im zweiten Raum, auf denen die Künstlerin in ihrer Bildersprache zu der Charta der Menschenrechte Stellung nimmt.

Doch Rosenberger will nichts weniger, als mit den 19 künstlerisch interpretierten Menschenrechten den moralischen Zeigefinger erheben. »Wie ihre Acrylbilder laden die Bilder aber zum Nachdenken über das ein, was erhaltenswert und wichtig ist im Zusammenleben der Menschen. Ist es uns bewusst, was wir für Privilegien durch unsere Grundrechte besitzen? Ist es an der Zeit, wachsam zu sein?«, so liest Laudatorin Niederhofer diese Arbeiten. Bei der neuesten, titelgebenden Serie »inMotion« setzt Rosenberger wieder neue Elemente und Techniken ein. Farbe und fotografische Elemente werden hinter Glas geschichtet. So entsteht die obere Schicht zuerst, statt zuletzt - ein wieder anderer, neuer Weg.

AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

Der **Engener Ausbildungsatlas 2019** bietet eine Übersicht über **Ausbildungsmöglichkeiten bei Betrieben vor Ort**.

Jetzt unter www.engen.de/ausbildungsatlas downloaden.



Stadt Engen | 78234 Engen
Telefon: 07733 502-212 | www.engen.de

STADT
ENG
IM HEGAU

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Vor dem künftigen »Café e.m.«, das zum ersten Adventswochenende seine Pforten öffnen wird, stellten sich (von links) der Engener Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer, Erika Mößmer, Bürgermeister Johannes Moser und Bärbel Hainz zum Foto. Bild: Hering

Einheimische und auswärtige Gäste willkommen

»Café e.m.« öffnet am 1. Dezember

Engen (her). Der Café-Charakter wird erhalten bleiben, doch es wird sein eigenes Gesicht bekommen und ihre Handschrift tragen, das »Café e.m.«, das Erika Mößmer am 1. Dezember am Marktplatz eröffnet. 31 Jahre lang hatten Christa und Uli Mäder das Café unter ihrem eigenen Namen geführt und sich Ende September aus dem Berufsleben zurückgezogen. Die Stadt als Eigentümerin des Gebäudes schrieb das Café aus »und mit Erika Mößmer haben wir für das gut frequentierte Café am besten Platz der Stadt eine Vollblut-Gastronomin gefunden, die einen ausgezeichneten Ruf in Engen hat«, freut sich Bürgermeister Johannes Moser, sorgte Erika Mößmer doch 36 Jahre lang in der »Kapuzinerstube« mit großer Umsicht dafür, dass es den Gästen an nichts fehlte.

Betreiben wird Erika Mößmer das »e.m.« als Tagescafé von circa 10 bis 20 Uhr. Diese Öffnungszeiten möchte sie erst einmal ausprobieren und bei Bedarf flexibel reagieren und die Zeiten anpassen. »Der Schwerpunkt wird auf selbstgebackenen Kuchen liegen, ergänzt durch kleine Speisen und einen wechselnden Mittagstisch von Montag bis Freitag

sowie im Sommer durch ein erweitertes Salatangebot«, stellte sie in einem Pressegespräch ihr Konzept vor. Samstags und sonntags sollen die Gäste mit Frühstücksangeboten verwöhnt werden, einmal in der Woche möchte die Gastronomin, die vor Ideen nur so sprüht, zu einem »After-Work-Abend« einladen, dann mit verlängerter Öffnungszeit. Einen Ruhetag wird es zumindest in den ersten fünf Monaten nicht geben. Zudem wird sich das »Café e.m.« an der Engener Gästekarte beteiligen und im Sommer die beliebten Feierabendkonzerte auf dem Marktplatz mit ausrichten.

Ein großes Kompliment hat die Gastronomin für die Stadt Engen parat für die gut organisierte und zügige Renovierung der Räume sowie der Sanitäreinrichtungen. Für die komplett neue Möblierung und das gastronomische Inventar ist Erika Mößmer selbst zuständig mit Bärbel Hainz als »gutem Geist« an ihrer Seite, wie sie schmunzelnd hervorhebt. Gestaltet wird das »Café e.m.« in freundlichen, warmen Braun- und Grautönen.

Auch personalmäßig wird Erika Mößmer gut aufgestellt sein und freut sich schon auf ihre zukünftigen Gäste.

**EINLADUNG ZU MEINER WEIHNACHTSAUSSTELLUNG 2018
BETONDEKORATIONEN, ADVENTSKRÄNZE UND GESTECKE**

AM SONNTAG, 25. NOVEMBER, 11.00 BIS 17.00 UHR

verwandelt sich mein Garten, im Heinrich-Heine-Ring 15 (Hugenberg) in Engen, in einen Raum voller Licht und Glanz. Freuen Sie sich auf einen besonderen Spaziergang durch meine Ausstellung!

Herzlichst *Christine Althaus*



Laurentiusstüble

Laurentiusshof • 78247 Hilzingen
Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01



Öffnungszeiten:

Mo - Fr ab 16 Uhr; Sa + So ab 14 Uhr, Di + Mi Ruhetag

Adventszauber

Fr., 23.11., 16 - 20 Uhr, Sa., 24.11., 14 - 20 Uhr,
So. 25.11., 12 - 18 Uhr

Speziell für Mädchen attraktive Flechtfrisuren -
und ab 17 Uhr kommt der Nikolaus!

**2. Weihnachtsmarkt
Böhringer-See
25. November 2018
11.00 - 20.00 Uhr**

**Cafe Bistro
Böhringer-See
07732 / 3852
boehringensee@web.de**

zahlreiche Marktstände

- ◆ versch. kulinarische Köstlichkeiten
- ◆ handgefertigter Schmuck
- ◆ Deko-Artikel
- ◆ Nikolaus für die Kleinen

Lichterabend in der Altstadt



Als voller Erfolg präsentierte sich auch der achtzehnte Engener »Lichterabend«. Zahlreiche Besucher aus Engen und Umgebung nutzten die Gelegenheit, im warmen Schein von Windlichtern, Kerzen und Fackeln durch die Geschäfte in der Altstadt und der Breitestraße zu bummeln, die bis 20 Uhr geöffnet hatten und mit kulinarischen Kleinigkeiten verwöhnten. Erstmals angeführt von einer »Lichterfee« (Lilith Steinhilber), startete zum Auftakt des »Lichterabends« vom Marktplatz aus der von einer Bläsergruppe der Stadtmusik Engen musikalisch begleitete Laternenumzug durch die Altstadt, an dem sich auch die Engener Kindergärten beteiligten.



Er schmeckt köstlich, der Lebkuchen (oder das Brezeln) danach, und darf zum Abschluss des Laternenzugs nicht fehlen.

ENGEN

LICHTERABEND

Herzlichen Dank!

Im Namen der Organisatoren bedanken wir uns bei den Besuchern sowie allen Beteiligten und Helfern des diesjährigen Lichterabends.

Stadt Engen, Tel. 07733 502-212, www.engen.de



Zum Taizé-Lied »Nada te turbe« zog der Chor »Querbeet« durch die Stadtkirche und stellte sich hinter dem von der katholischen Frauengruppe »Oase« wunderschön gestalteten Lichteraltar auf. Unter Leitung von Christiane Theurer-Buck schuf der Chor mit seiner Vielfalt von besinnlich-ruhigen bis lebhaft-fetzigen Liedern geistlicher und weltlicher Art eine ganz besondere Atmosphäre, die von den zahlreichen BesucherInnen auch dieses Jahr als lieb gewordene Tradition dankbar angenommen wurde. Guten Zulauf konnte auch das Sudhaus verbuchen, wo zahlreiche Besucher im stimmungsvoll beleuchteten Gewölbekeller die Bewirtung durch den Schwarzwaldverein, unter anderem mit selbstgebrautem Bier, genossen.



Was das »Laternenmädchen«, dem der Wind sein Laternenchen ausgeblasen hat, auf seiner Suche nach Feuer und Licht erlebt, setzten die beiden Erzieherinnen Bettina Kaiser und Susanne Zirell vom Waldorfkindergarten Engen mit wunderschön gestalteten Puppchen in der Stadtbibliothek zweimal vor großem Publikum in Szene. Heiß her ging es bei den geradezu professionellen Licht- und Feuershows des »Circus Casanietto« vor dem Sudhaus und am Vorstadtbrunnen, bei denen die jungen Artisten mit ihren Fähigkeiten beeindruckten und viel Beifall erhielten.

Bilder: Hering

»Wünschen Sie sich zum Geburtstag Geld für die Bürgerstiftung«

Bürgerstiftung fördert eine breite Palette von Projekten und sucht weiter Unterstützer

Engen (her). Seit zehn Jahren leistet sie erfolgreiche Arbeit und unterstützte in dieser Zeit, ihrem Stiftungszweck entsprechend, eine große Anzahl und Vielfalt von lokalen Projekten in den Bereichen Jugend, Kultur und Soziales - die im Oktober 2008 unter dem Motto »Zukunft stiften für Menschen in unserer Stadt« gegründete Bürgerstiftung Engen. »Der Gedanke der Bürgerstiftung könnte in der Bürgerschaft und den Vereinen noch stärker verwurzelt sein«, stellten der Stiftungsratsvorsitzende Daniel Hirt und der Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille dennoch in der jüngsten Sitzung des Stifterforums fest. Trotz niedriger Zinserträge hat die Bürgerstiftung im Jahr 2017 Förderbeträge von rund 15.000 Euro und im laufenden Jahr bereits in Höhe von knapp 10.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Mit insgesamt 13.000 Euro unterstützte die Bürgerstiftung im Jahr 2017 sieben Projekte: Die Kinderwohnung Kunterbunt erhielt für eine neue Beleuchtung 3.000 Euro, über den »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« wurden ein Kinderkantorei-Wochenende und ein Musical mit 1.000 Euro sowie die Beschaffung von vier Headsets mit 1.500 Euro unterstützt, dem Haus am Mühlebach wurden für die Veranstaltung »Sound am Bach« 500 Euro übergeben sowie dem Automobilclub für die Beschaffung von zwei Karts 2.000 Euro. Der Skiclub Engen erhielt 1.000 Euro für das Trainingsla-

ger der Rennmannschaft, für den Tafelladen Engen wurde eine Weihnachtsaktion über 4.000 Euro finanziert. Die unter dem Dach der Bürgerstiftung agierende Familienstiftung Kiefer unterstützte den Kinderschwimmkurs der DLRG mit 360 Euro und die Anschaffung einer Granit Bank und eines Manual Pads für die Skateranlage mit 1.555 Euro.

Zu den im laufenden Jahr bisher durchgeführten Projekten der Bürgerstiftung zählt neben dem Stabhochsprungmeeting des Vereins zur Förderung der Leichtathletik mit 500 Euro die Unterstützung des »Förderkreises für Kirchenmusik« für ein Kindermusical

(1.000 Euro) und die Aufführungen des Weihnachtsoratoriums (1.500 Euro). Die Familienstiftung Kiefer förderte erneut einen DLRG-Kinderschwimmkurs (376 Euro). Die in der Stiftungsratsitzung vom 13. November genehmigten weiteren Förderanträge an die Bürgerstiftung umfassen zum einen erneut eine mit 4.600 Euro unterstützte Weihnachtsaktion für den Engener Tafelladen, bei der Einkaufsberechtigte in den Kalenderwochen 50 und 51 Wertscheine für Einkäufe im Edeka-Markt erhalten, damit ihnen zum Weihnachtsfest vielfältigere Nahrungsmittel zur Auswahl stehen (Alkohol und Tabak ausgeschlossen). Zum anderen erhält der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik für die Neugestaltung der Außenanlage zur Erweiterung des beispielbaren Bereichs einen Förderbetrag von 1.000 Euro. Ob der von der Initiative Bildungsstandort Engen vorgelegte Förderantrag über 2.500 Euro zur Finanzierung einer 7.500 Euro teuren semiprofessionellen Beleuchtungsanlage für Aufführungen am Bildungszentrum Engen von der Bürgerstiftung oder der Karin-Schädler-Stiftung übernommen wird, muss noch geklärt werden.

»Mit insgesamt knapp 15.000 Euro war der Förderbetrag 2017 mehr als doppelt so hoch wie im Jahr davor«, betonte Jürgen Stille, schränkte aber zugleich ein, dass der Bürgerstiftung die Ausschüttung so hoher Summen nicht jedes Jahr möglich sei. Daniel Hirt nannte als Grund für die hohen Förderbeträge, dass im Jahr 2016 nicht alle angelaufenen Spenden und Erträge ausgeschüttet worden seien. Das Stiftungsvermögen zu erhöhen, sei derzeit eine große He-

erausforderung für Stiftungen, waren sich Stille und Hirt einig.

Detailliert erläuterte der Vorstandsvorsitzende Stille den Jahresabschluss 2017 und die Finanzlage von Bürgerstiftung, Familienstiftung Kiefer und der »allsafe«-Firmenstiftung als weiterer Unterstiftung zum 30. September 2018 und bezifferte das Stiftungskapital samt Rücklagen auf insgesamt 266.302,54 Euro.

Es werde in der Bürgerstiftung hervorragende Arbeit geleistet, betonte Bürgermeister Johannes Moser in seinem Dank an den Vorstand der Bürgerstiftung und der Unterstiftungen für das ehrenamtliche Engagement sowie an den Stiftungsrat. Er hob die Bedeutung der Unterstützung von sozialen, kulturellen und sportlichen Projekten hervor und äußerte die Hoffnung auf weitere Spenden und Zustiftungen aus der Bürgerschaft.

Auch in diesem Jahr werde sich die Bürgerstiftung, so Daniel Hirt, mit einem Schreiben an Unternehmen und Geschäftsleute in Erinnerung bringen, in dem sie anregt, statt hoher Ausgaben für Kundengeschenke die Engener Bürgerstiftung zu bedenken und damit die Kapitalausstattung der Stiftung weiter auszubauen, damit aus den Erträgen des Stiftungskapitals sowie aus Spenden dauerhaft vor Ort wichtige gemeinnützige Projekte unterstützt werden könnten.

Einen herzlichen Dank für ihre hervorragende Arbeit und das gute Zusammenwirken richteten Hirt und Stille an Caroline Wolf, die ihr Amt als Geschäftsführerin turnusgemäß nach zwei Jahren abgibt.

Informationen über die Bürgerstiftung unter www.buergerstiftung-engen.de.



Der Stiftungsratsvorsitzende Daniel Hirt, Geschäftsführerin Caroline Wolf und der Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille (von links) hoffen darauf, dass die wertvolle Arbeit der Bürgerstiftung Engen durch weitere Spenden und Zustiftungen aus der Bevölkerung unterstützt wird, und drückten beim jüngsten Stifterforum ihren Dank gerade auch dafür aus, dass immer wieder Jubilare sich an Stelle von Geschenken Zuwendungen für die Bürgerstiftung wünschen.
Bild: Hering



TENGEN HALLENBAD WINTERÖFFNUNGSZEITEN

32 Grad warmes Wasser jeden Tag / Whirlpool 36 Grad

Montag bis Donnerstag + Sonntag: 10 bis 17 Uhr
Freitag bis Samstag: 10 bis 18 Uhr

Hallenbad geschlossen:
22.12.2018 bis 06.01.2019 und 01.04.2019 bis 05.04.2019

Ab dem 06.04.2019 haben wir wieder täglich
von 10 bis 20 Uhr für Sie geöffnet!

Eintrittspreis ab 4 Jahre: 5 Euro für den ganzen Tag
Der Saunabereich bleibt aufgrund einer Revision geschlossen.

Hegau Camping GmbH

An der Sonnenhalde 1 / 78250 Tengen / Tel.: +49 (0) 7736/92 47-0
E-Mail: info@hegau-camping.de / Internet: www.hegau-camping.de



Anzeige

Tag der offenen Tür bei »Silvia Hahn Coaching«

Entspannung und Mobilisierung zugleich

Tag der offenen Tür am Samstag bei
»Silvia Hahn Coaching«

Welschingen (her). Entspannen und gleichzeitig etwas für die Gesundheit tun - dies ist in der Wellness- & Relax-Lounge von »Silvia Hahn Coaching« möglich. Um Interessierten ihr neues Konzept, das gesamte Angebot und die neuen Räumlichkeiten vorzustellen, lädt Silvia Hahn am kommenden Samstag, 24. November, von 11 bis 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür nach Welschingen in die Friedrich-List-Straße 9a, Haus 3, ein. Die Besucher haben die Möglichkeit, das PERL-Wellnessgerät und die Massageliege auszuprobieren. Neben der Wellness- & Relax-Lounge bietet Silvia Hahn Betriebliche Gesundheitsförderung, Einzel- & Gruppencoaching in den Bereichen Bewegung, Entspannung und Ernährung sowie Vorträge und Workshops an.

»Ich möchte Menschen und Unternehmen zu mehr Gesundheit, Wohlbefinden und Selbstbewusstsein verhelfen« ist für Silvia Hahn Motto und oberstes Gebot zugleich. Dabei setzt sie auch auf das PERL-Wellnessgerät mit seinen unendlich vielen Möglichkeiten, das die Muskeln in Füßen und Beinen biomechanisch mit einer sanften, auf 20 Hertz beruhenden Vibration stimuliert. Die Vibrationen werden hochwirksam über die Füße auf den gesamten Körper abgegeben.

Die Lockerung, die in entspannter Relaxposition erreicht wird, fördert die mentale Entspannung in Sport, Freizeit und

Business. »Gesundheitliche Aspekte von regelmäßiger, fünfminütiger Anwendung von PERL sind die Verbesserung des venösen Abflusses, Schmerzlinderung bei Polyneuropathien und eine positive Wirkung auf Durchblutungsstörungen der Beine bei Diabetikern, Rheumatikern und Fibromyalgie-Patienten. Das Fuß-Wellness-Gerät eignet sich zur Behandlung von Gleichgewichtsproblemen und Osteoporose - und natürlich für alle, die ihren Füßen etwas Gutes tun wollen«, geht Silvia Hahn ins Detail. Durch entsprechende Positionierung sind Trainingseffekte auch an Händen, Armen oder den Hüften zu erzielen.

Die Wellness- & Relax-Lounge ist übrigens auch optimal zur betrieblichen Gesundheitsförderung geeignet. Silvia Hahn stellt die Möglichkeiten gerne während eines Gesundheitstages in Unternehmen vor.

Ein besonderes Augenmerk möchte Silvia Hahn bei ihren Beratungen auf die Zeit des Klimakteriums legen. Nicht nur, was Bewegung und Entspannung in dieser ganz besonderen Zeit betrifft, sondern auch hinsichtlich der Ernährung und Nahrungsergänzungen, denn »damit kann man vielen Beschwerden vorbeugen oder sie in den Griff bekommen«, weiß sie aus eigener Erfahrung.



Auch bei der Engener Tischmesse am vergangenen Samstag stellte Silvia Hahn ihr breites Angebotsspektrum vor.

Hochwertige Produkte
und exzellente Beratung
von



axion GmbH

Mollenbachstr. 13, 71229 Leonberg
Tel. +49 (0) 7152 - 353 911-0
Fax +49 (0) 7152 - 353 911-1
E-Mail: service@axion-net.de



»Bei regelmäßiger Anwendung wird eine Stimulation der Muskeln und Fußreflexzonen erreicht, die eine positive Wirkung auf die Umformung der Beinkonturen hat, die Durchblutung fördert und das Bindegewebe trainiert«, beschreibt Silvia Hahn das PERL-Gerät.
Bilder: Hering

SIMONA WINTER
GANZHEITLICHE GESUNDHEIT

Unverbindliche Beratung:
+49(0) 177 / 2726921
simona@simonawinter.de
www.simonawinter.de

**SELBSTHEILUNGSKRÄFTE
FÖRDERN**

- + mentale Stärke
- + Physiotherapie
- + Ernährung
- + individuell den Körper vitalisieren

Finden Sie wieder zur
alten/neuen Kraft!

**Anzeigenberatung HEGAU
KURIER**

Astrid Zimmermann
Singener Str. 20, 78267 Aach,
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei

**INFO
KOMMUNAL** Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 97 230 • Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de

S | H Silvia • Hahn
Coaching

- ◆ Wellness- & Relax-Lounge
- ◆ Betriebliche Gesundheitsförderung
- ◆ Coaching in den Bereichen Bewegung & Ernährung
- ◆ Lebensberatung & Persönlichkeitsentwicklung

**Ich freue mich auf Ihren Besuch
am 24.11.18 in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr.**

Silvia Hahn Coaching ~ www.silvia-hahn.de ~ info@silvia-hahn.de

ERGO
Versichern heißt verstehen.

**Das versichern wir Ihnen:
unsere Glückwünsche.**

Liebe Frau Hahn, viel Erfolg und alles Gute zur
Geschäftsöffnung mit dem Besten Dank für Ihr
Vertrauen.

Geschäftsstelle
Winfried Müller
Lange Steige 29, 78665 Frittlingen
Tel 07426 91080
winfried.mueller@ergo.de

GWG Immobilien

Ihr Makler mit Herz und (Sach) Verstand!
rund um die Immobilie im Hegau und Bodensee

Egal ob Sie einen Käufer oder Mieter für ihre
Immobilie suchen. Wir sind seit 1985 erfolgreich tätig.
Fundiertes Fachwissen, Seriosität, Fingerspitzengefühl,
gerade bei schwierigen Objekten - zeichnen uns aus!

Wir wünschen Frau Hahn alles Gute und viel Erfolg.

Andrea Helmbrecht, Hilzingen 0171-4745686 + 07731-865213 www.gwg-bodensee.de

**Münch
Werbetchnik**

amselweg 3
78194 mauenheim
tel./ fax 0 77 33 - 13 28
mail: g.s.muench@t-online.de

Herzlichen
Glückwunsch
zur
Neueröffnung

drucksachen digitaldruck magnetschilder
werbeschilder schaufensterbeschriftungen
fahrzeugbeschriftungen fassadenbeschriftungen
planenbeschriftungen werbeplanen aufkleber

Kann Berge versetzen*

Woche für Woche machen
sich unsere Zusteller dafür
stark, damit Ihr Hegaukurier
und Ihre Prospekte
pünktlich im Briefkasten
landen.



Interesse an einem
**Nebenjob
als Zusteller?**

0800 / 999 5 666
zusteller@psg-bw.de
www.psg-bw.de/bewerben



Ein Unternehmen aus dem
**SÜDKURIER
MEDIZINHAUS**

Gelungener Konzertabend

Der Musikverein Schlatt am Randen war in Anselmingen zu Gast



Der Musikverein Schlatt am Randen unter der Leitung von Erwin Gebhart wartete mit bewegenden Perlen der Blasmusik wie »Moment for Morricone« und »Queen of Dolomites« auf.



Die Gastgeber in ihrer Heimathalle: Hier schwang Altmeister Marc Schwanz den Taktstock und brachte das Publikum unter anderem mit bewährten Polkamelodien in Stimmung.



Der Präsident des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, Johannes Steppacher, dankte den verdienten Musiker/innen des Musikvereins Anselmingen für ihr Engagement: »Sie dürfen stolz darauf sein, als Kulturträger bezeichnet zu werden«. Vorsitzende Anja Isele schloss sich der Würdigung an und betonte: »Ihr seid wichtige Stützen des Vereins geworden«. Die Musikerkollegen spielten den ausgezeichneten Kameraden den Ehrungsmarsch. Katrin Preter und Jörg Preter (Erste und Zweiter von links) erhielten die BHB-Ehrendnadel in Bronzefür zehnjährige Mitgliedschaft, Tanja Bogenschütz und Tobias Futterer (Dritte und Vierte von links) erhielten die BDB-Ehrendnadel und die BHB-Ehrendnadel in Silber. Verbandspräsident Steppacher und Vorsitzende Anja Isele (rechts) gratulierten. Bilder: Rauser

Anselmingen (rau). Ein rundum gelungenes Herbstkonzert konnten die Besucher des Bürgerhauses am vorvergangenen Samstagabend in Anselmingen erleben. Eingeladen hatte der Musikverein Anselmingen, der zusammen mit dem Musikverein Schlatt am Randen ein Doppelkonzert bestritt.

Hoch zu den Sternen nahm die Gastkapelle unter der Leitung von Erwin Gebhart mit dem Stück »Im Bann der Sterne« mit, um gleich danach in Cortina d'Ampezzo zu landen. Das malerische Bergstädtchen im Herzen der Dolomiten inspirierte den Komponisten Jacob de Haan zu dem phantastischen »Queen of Dolomites«, das die königliche Pracht der Bergwelt ebenso einfängt wie die des bunten Treiben in Cortina. Mit »Moment for Morricone« entführte die Kapelle in die Welt des Italowesterns. Das Meisterwerk von Arrangeur von Johan de Meji mit Melodien des legendären Filmmusikkomponisten, der ist, wie die Moderatoren der Schlatters Musiker betonten, die bisher erfolgreichste Veröffentlichung für Blasorchester. »Pferdegetrappel«, die Weise vom »Lied vom Tod«, dramatische Wendungen und ein temporeicher Schlusspart begeisterten das Publikum. Mit »Hootenanny« blieben die Blasmusiker gleich in den Vereinigten Staaten. Das flotte Medley fasst betörende Bluesweisen, rhythmische Tanzmelodien, Gospel und Spirituals in einem Stück zusammen. Beim ruhigen »Midnight tears« präsentierten sich die Bläser vom Blechregister mit gefühlvollen Soli an Trompete und Flügelhorn, bevor die Schlatter Musikanten mit der »Polka ins Glück« ihre Zuhörer ins eben selbe entführten. Mit traditioneller Blasmusik, die beim Publikum gut ankam, nämlich den Polkas »Der Buntspecht« und der »Finkensteiner Polka«, verabschiedete sich die Gastkapelle, und machte die Bühne für die Anselminger Gastgeber frei. »Wir pflegen eine gute Freundschaft miteinander, es hat Spaß gemacht, hier zu spielen«, betonte der Vorsitzende des Vereins, Alfons Zipperer, der das Publikum zugleich zum nächsten gemeinsamen Kon-

zert am 15. Dezember in Schlatt einlud. Mit der Komposition »Neue Welt« knüpften die Anselminger unter der Leitung von Marc Schwanz an die Auftaktmelodie der Gäste an, denn sowohl die »Sterne« als auch dieses Stück - Teil einer Trilogie - stammen aus der Feder von Alexander Pfluger, Leiter der Kapelle »Die schwindligen 15«. Und auch die Anselminger zog es in die Berge: Hoch hinaus ging es mit »Mount Everest«, einem beeindruckend präzis umgesetzten Stück, das mit melodischen Partien und treibenden Rhythmen die Macht und Magie des Berges einfängt. »Wer Töchter oder Enkeltöchter hat, kommt nicht dran vorbei«, kündigte die Vorsitzende der Anselminger, Anja Isele, den nächsten Song an: »Let it go«, das Lied von Schneekönigin Elsa aus »Frozen«, ein Stück Filmmusik, das 2014 sogar einen Oscar erhielt und von der Kapelle bewegend und beeindruckend - auch mit Saxophonsolo - umgesetzt wurde. Auch die Anselminger setzen ihren Schlusspunkt mit bewährter und beliebter Blasmusik: Der »Feinschmecker Polka« als erste Zugabe folgte »Pfeffer und Salz« und danach ein besonders originelles Stück.



Bei der Polka »Luftballon Polka« wurden »Paukenschläge« mit platzenden Ballons gesetzt, bevor mit dem mitreißenden »So schön ist Blasmusik« der Konzertabend ausklang, der im Dezember - unter umgekehrten Vorzeichen - wiederholt wird.



Die Bagger sind weg, die Bauzäune abgebaut und die Kinder des Waldorfschulkindergartens Engen freuen sich zusammen mit ihren Eltern und Erzieherinnen auf zahlreiche Besucher beim Adventsbasar am kommenden Sonntag, 25. November, ab 11:30 Uhr in der Goethestraße 4. Es gibt liebevoll Selbstgemachtes und sorgsam Ausgewähltes für die ganze Familie, und die Kaffeestube lädt mit herzhaften und süßen Leckereien zum Verweilen ein. Die kleinen Besucher erwartet ein märchenhafter Kinderbasar, Kerzenziehen, Stockbrot und ein Puppenspiel für Kinder ab drei Jahren, das um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr aufgeführt wird.

Bild: Waldorfschulkindergarten

Adventsfeier

Schwarzwaldverein lädt am Sonntag ein

Engen. Am kommenden Sonntag, 25. November, findet die traditionelle Adventsfeier des Schwarzwaldvereins im Sudhaus statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Beginnend mit einer kurzen Wanderung und anschließend gemütlichen Beisammensein soll das Wanderjahr 2018 in gemeinsamer Runde ausklingen. Treffpunkt für die

Wanderer ist am Sudhaus um 15 Uhr. Für alle, die nicht mit wandern möchten, ist das Sudhaus ab 17 Uhr geöffnet. Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt, die Vorstandschaft würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

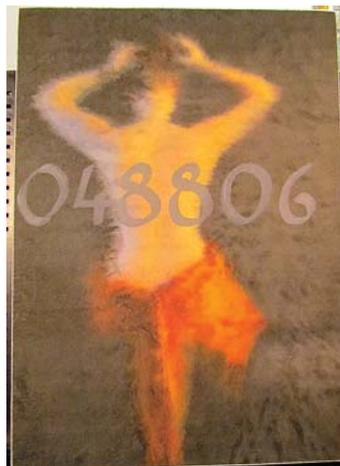
Weitere Informationen können bei Organisator Peter Kamenzin unter Tel. 07733/1718 erfragt werden.

Jahresgaben 2018

Angebot der Stubengesellschaft

Engen. Die Jahresgaben 2018 der Stubengesellschaft Kunstverein Engen beziehen sich auf die Ausstellung »Numberdiary« des Künstlers Hubert Kaltenmark aus Tettmang, die vom 8. September bis 28. Oktober in Engen zu sehen war. Die für die Stubengesellschaft gestalteten Jahresgaben können im Städtischen Museum Engen angesehen und von den Mitgliedern, und solchen die es mit dem Erwerb werden möchten, erworben werden. Pigmentdrucktransfer auf China-papier, Holz/Acryl, 36 x 26 cm. Die Jahresgabe ist auf der

Rückseite signiert und nummeriert und kostet je 135 Euro.



Markenparfums

Super-Schnäppchen am Freitag, 23. November 2018 geöffnet von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Verpassen Sie keines unserer Schnäppchen!

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31 / 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen



il fiore

Mode & mehr ...



NEU! Im Sudturm

Arneliese-Bilger-Platz 1, Gottmadingen

*Eröffnung Samstag, 24. 11. 2018
um 9:30 Uhr*

Es erwarten Sie tolle Eröffnungsangebote

*Feiern Sie mit uns die Neueröffnung in
neuen Räumen!*

*Erleben Sie bei einem Glas Prosecco
den Flair der italienischen Mode!*

Öffnungszeiten :

Mo., Di., Do., Fr. 9.30 - 18.00 Uhr, Mittw. 9.30 - 13.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

27. heitere Theatertage Wiesenthalhalle Weiterdingen 2018

Freitag, 30. November, 20.00 Uhr

Samstag, 1. Dezember, 20.00 Uhr

Sonntag, 2. Dezember, 18.00 Uhr

Hallenöffnung jeweils eine Stunde vor Beginn



**Trimm dich fit mit
Sahnehäubchen**

Schwank in drei Akten von
Jürgen Baumgarten

Kartenverkauf / Reservierung ab 15.00 Uhr, Tel. 07739/13 05
Abendkasse/Eintritt: € 9,00, Es lädt ein der NV "Epfelbießer"

Infos zur Räum- und Streupflicht:

1. Wer ist verpflichtet?

- Eigentümer und Besitzer (zum Beispiel Mieter oder Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.
- Sind mehrere Anlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, so müssen diese durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass die Räum- und Streupflichten erfüllt werden.
- Es besteht Streupflicht, auch wenn zwischen Grundstück und Straße eine unbebaute, städtische Fläche mit nicht mehr als 10 Metern Breite liegt.
- Es sollte an rechtzeitige Urlaubs- und Krankheitsvertretungen gedacht werden.

2. Was muss geräumt und gestreut werden?

- Gehwege sowie Flächen in einer Breite von 1,50 Metern:
- falls kein Gehweg vorhanden ist, am Rande der Fahrbahn
 - verkehrsberuhigte Bereiche, an deren Rand liegende Fläche.
- Ist nur auf einer Straßenseite ein Gehweg vorhanden, muss derjenige Straßenanlieger räumen und streuen, vor dessen Grundstück sich ein Gehweg befindet.

3. Wie muss geräumt und gestreut werden?

- Geräumter Schnee, aufgetautes Eis ist am Rande der Fahrbahn beziehungsweise am Rande der anderen vorhandenen Flächen anzuhäufen, auf keinen Fall darf er in die bereits geräumte Straße geschippt werden.
- Die Flächen müssen durchgehend benutzbar sein.
- Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn (mindestens 1 Meter) zu räumen.
- Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden.
- Bei Tauwetter sind die Straßenrinnen und Einläufe freizumachen, so dass das Schmelzwasser abfließen kann.

4. Wann muss geräumt und gestreut werden?

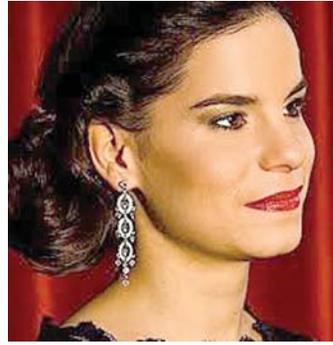
Gehwege: werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr. Bei erneutem Schneefall und erneuter Eisglätte ist der Vorgang zu wiederholen. Die Pflicht endet um 21 Uhr.

5. Beseitigung von Schnee- und Eisglätte:

- Durch rechtzeitige Bestreuung
- Abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt ist zu verwenden.
- Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ausnahmsweise nur bei:
- klimatischen Ausnahmefällen (zum Beispiel Eisregen)
- gefährlichen Stellen (wie zum Beispiel Treppen). Salz ist schädlich für die Pflanzen und das Grundwasser.

6. Kein Winterdienst:

Bei Treppenanlagen und Verbindungswegen, welche ausschließlich der Abkürzung dienen, weisen Schilder darauf hin: »Kein Winterdienst - Begehen auf eigene Gefahr«.



Die Sopranistin Alexa Franziska Vogel aus Arbon in der Schweiz singt im Weihnachtsoratorium die Sopranpartie. Sie begann ihre akademische Gesangsausbildung 2006 an der HdK Zürich, die sie mit einem Master »mit Auszeichnung« beendete. Von 2011 bis 2013 studierte sie als Koloratursopranistin an der »Royal Danish Academy of Music« in Kopenhagen und schloss die Ausbildung ebenfalls mit Bestnote ab. Ihre Ausbildung ergänzte sie in Lied-, Kammermusik- und Meisterkursen und erhielt mehrere Preise und Auszeichnungen.

Kantorei an der Auferstehungskirche Weihnachtsoratorium

Engen. Unter der Gesamtleitung der Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke werden die »Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen«, namhafte Solisten sowie das »Barockorchester an der evangelischen Auferstehungskirche Engen« am Samstag, 8. Dezember, um 19 Uhr in der Engener Stadtkirche das »Weihnachtsoratorium«, Teile I bis III, von Johann Sebastian Bach (1685-1750) aufführen. Am Sonntag, 9. Dezember, kommt das Werk um 17 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen ein zweites Mal zur Aufführung.

Karten gibt es im Vorverkauf bis 6. Dezember für das Konzert in Engen in der Engener Buchhandlung am Markt, Tel. 07733/5789, und für die Aufführung in Gottmadingen bei der Gottmadinger Bücherstube, Tel. 07731/73293.

Karten zu 30, 25 und 17 Euro an der Abendkasse, im Vorverkauf je 2 Euro Ermäßigung. Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren sowie Menschen mit Behinderung erhalten einen Preisnachlass von 5 Euro.

PCs, Tablets und Smart-Phones PC-Senioren informieren

Hegau. Unter dem Motto »Einblick in die Welt der PCs, Tablets und Smart-Phones« veranstalten die PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen für Seniorinnen und Senioren einen Aktionstag am Samstag, 24. November, von 14 bis 17 Uhr in der Computera der PC-Senioren.

Um sich mit dem weltweiten Netz zu verbinden, stehen viele Möglichkeiten zur Auswahl. Die Computera der PC-Senioren stellt dafür verschiedene PC-Systeme wie zum Beispiel Windows (alle Versionen), Mac mini (MacOs High Sierra), Tablet oder Smartphone zur Verfügung. Dabei gibt es nicht das eine richtige Gerät, sondern es hängt stark davon ab, was man damit machen will.

An diesem Aktionstag werden an verschiedenen Stationen neben dem Datenschutz- und Verbraucherthemen auch Chancen und Erleichterungen vorgestellt, die sich durch die digitalen Technologien ergeben. Ob Onlineshopping, Onlinebanking, Kommunikation, Fahrpläne für Bahn und Bus und virtuelles soziales Miteinander oder die Vernetzung im ländlichen Raum.

Die Computera befindet sich in der Grundschule Mühlhausen-Ehingen, Schloßstraße 53. Informationen auch unter www.senioren-muehlhausen-ehingen.de/pc-senioren.

Maxi Carvingschule Brettlemarkt am Samstag

Hegau. Die Maxi Carvingschule veranstaltet ihren Brettlemarkt am Samstag, 24. November, in der Eichendorffhalle. Die Annahme der sauberen und in einwandfreiem Zustand befindlichen Wintersportartikel ist von 10 bis 12 Uhr. Der Verkauf findet von 14 bis 15 Uhr statt. Die Abholung des Geldes, beziehungsweise der nicht verkauften Waren, ist zwischen 16 und 16.30 Uhr möglich.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Niederlage in der letzten Spielminute

Wacker München schlug HFV-Damen 1:0

Hegau. Das Frauen-Regionalliga-Team des Hegauer hat die Vorrunde mit einer bitteren Niederlage beendet. Die Hegauerinnen lieferten in München bei Temperaturen um den Gefrierpunkt ein gutes Spiel ab und standen am Ende trotzdem mit leeren Händen da. Beim Hegauer FV hatte man sich für das Spiel in München richtig viel vorgenommen. Drei Punkte lagen die Hegauerinnen vor dem 13. Spieltag hinter dem FFC Wacker München. Die HFV-Elf war auch sofort im Spiel und setzte die Gastgeberinnen unter Druck. Die Begegnung wurde von beiden Seiten sehr intensiv geführt, mit dem Ergebnis, dass sich die Mannschaften weitgehend neutralisierten und das Geschehen auf dem Platz hauptsächlich zwischen den Strafräumen stattfand. Es war klar, dass es in diesem Spiel keine Torflut geben würde.

Im zweiten Abschnitt köpfte FFC-Spielführerin Sonja Kolb einen Eckball knapp neben das HFV-Tor (47.). Das war es auch schon wieder mit Torchancen in diesem Spiel. Es war ein intensiver Abnutzungskampf, der von Schiedsrichterin Barbara Karmann hervorragend gut geleitet wurde. Beide Mannschaften investierten läuferisch und kämpferisch sehr viel, was das spielerische Element klar

verdrängte. Als man sich fast schon mit einem torlosen Unentschieden anfreunden konnte ging es in der den Schlussminuten nochmal heiß her. Lisa Flötzner nahm den Ball mit dem Rücken zum Tor an, drehte sich gekonnt und erzielte aus acht Metern den glücklichen Siegtreffer für den FFC Wacker (89.).

Michael Rösch, Sportlicher Leiter beim Hegauer FV: »Das zieht sich diese Saison bisher leider konsequent bei uns durch, es war bereits die vierte 1:0-Niederlage«. Nach der Hinrunde steht der Hegauer FV nun auf dem zwölften und drittletzten Platz. Es wird in der Vierzehner-Liga am Saisonende vier fixe Absteiger geben. Sechs Punkte beträgt der Abstand für den HFV. Der Klassenerhalt ist also durchaus noch machbar. Die Hegauerinnen können mithalten, treffen aber das Tor nicht oder viel zu wenig. Michael Rösch: »Die Tabelle lügt bekanntlich nicht, wir haben bisher lediglich acht Tore erzielt, das sind eindeutig zu wenig, und da müssen wir zum Rückrundenstart umgehend besser werden«. An der Torausbeute sieht man auch den großen Unterschied von der Regionalliga zur Oberliga.

Am Sonntag, 25. November, startet der HFV beim 1. FC Nürnberg in die Rückrunde.

Deutliche Niederlage

HFV-Verbandsliga-Team auf Platz 8

Hegau. Mit einer klaren 6:1-Niederlage bei der SG Vimbuch/Lichtenau kehrte das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV aus der Ortenau in den Hegau zurück. Die HFV-Elf beendet die Vorrunde dadurch auf dem achten Tabellenplatz mit fünf Punkten Abstand zu den Abstiegsplätzen. Es war das Spiel Dorina Baumgärtner gegen den Hegauer FV. Die SG-Akteurin erwischte einen Sahnetag und war von der HFV-Defensive nicht zu

bremsen. Mit einem lupenreiner Hatrick (22., 25. und 31. Minute) in der ersten halben Stunde und insgesamt fünf Toren in Folge (57., 60.) war sie die überragende Spielerin des Tages. Vase Mehmetaj gelang der Ehrentreffer für den HFV (67.), ehe Patricia Koch für den Endstand sorgte (73.).

Die Hegauerinnen haben nun bis Ende Januar Pause. Dann ist der Auftakt für die Vorbereitung auf die Rückrunde, die am 17. März 2019 beginnt.



Die Jugendfreizeit des Skiclubs Engen findet vom 2. bis 6. Januar 2019 zum zweiten Mal am Pitztaler Gletscher statt. Schneesicherheit ist hier garantiert. Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 19 sind herzlich willkommen. Angeboten wird intensive Ski- und Snowboardbetreuung in Kleingruppen mit ausgebildeten Skilehrern und natürlich freies Fahren. Nach dem Skifahren erwartet die Teilnehmer noch eine Menge Spaß mit weiteren Aktivitäten in der Unterkunft, wie »Schlag den Leiter«, Fackelwanderung und Ähnliches. Die Unterkunft ist das Ferienhaus Rimls in St. Leonhard im Pitztal, nur wenige Kilometer vom Gletscherexpress entfernt. Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind bei Nathalie Gantner unter jugend@skiclub-engen.de oder auf der Webseite in der Rubrik Jugend erhältlich (www.skiclub-engen.de). Desweiteren bietet der Skiclub für interessierte Eltern einen Infoabend am 30. November um 19:30 Uhr in der Rastanlage Hegau-West an. Gerne werden dort alle offenen Fragen beantwortet.

Archiv-Bild: Skiclub Engen

Wer aus eigener
Motivation heraus
handelt, hat klare
Ziele. So wie meine
Stadtwerke.

Werner Glück
Geschäftsführer Glück GmbH



**STADTWERKE
ENGEN**

Wir identifizieren uns mit unserer Aufgabe, haben ganz klare Vorstellungen und Ziele. Kurz und knapp heißt das: Weniger Staat, mehr Bürger! Natürlich sind wir an bestimmte Regularien gebunden, doch genauso schaffen wir alle Möglichkeiten aus, um nicht nur ein Versorgungsdienstleister unter vielen zu sein, sondern der Versorger im Hegau. Persönlich, schnell, unkompliziert und zuverlässig. Denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier**, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Pierre Pichler Meister und Vizemeister

Engen. Die Motocross- und Supermoto-Saison 2018 war für den Rennfahrer aus Engen, Pierre Pichler, wieder sehr erfolgreich. Bei den absolvierten Motocross-Rennen der regionalen Meisterschaft (MX Jugendcup) stand er am Ende ganz oben auf dem Podium. Pichler konnte alle sechs gefahrenen Rennveranstaltungen für sich entscheiden und holte somit den »MX Jugendcup«-Meistertitel nach Engen. In der Schweizer Supermoto-Meisterschaft waren es in dieser Saison acht Veranstaltungen.



Pichler lag von Anfang an bis zwei Rennen vor Schluss auf dem dritten Gesamtrang. Das Blatt wendete sich in Gontenschwil zu seinen Gunsten und er verbesserte sich auf Rang 2.

Beim Saisonabschluss in Ramen hieß es dann für Pichler, alle drei Läufe sicher ins Ziel zu fahren und die Saison mit dem Vizemeistertitel abzuschließen. Auch das legendäre Welschinger Stoppelcross gewann er dieses Jahr wieder mit zwei super Laufsiegen.

Dankbar ist Pierre Pichler seinen treuen Fans und den Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung in der Saison 2018.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Bei der Herbstprüfung des Hundesportvereins Engen erfolgreich: (von links) Maria Satzinger, Carmen Stengele, Melissa Schaaf, Alina Bippus, Jenny Olejnik, Nadine Kessinger, Karin Danzer, Roland Stihl und Yvonne Neubert.
Bild: HSV Engen

Nur das Wetter spielte nicht mit

Erfolgreiche Herbstprüfung beim HSV

Engen. Eigentlich ist Petrus ein guter Freund des Hundesportvereins (HSV) Engen, aber ausgerechnet an der Herbstprüfung hatte er offenbar einen schlechten Tag, denn er bescherte ein richtiges »Sauwetter«. Die zwei »Frischlinge« in der BH-Gruppe, die erst seit dem Sommer trainieren, beschlossen daraufhin, dass es unmöglich ist, sich in den kalten, ekligen Matsch zu legen. Das restliche Starterfeld hatte darin schon mehr Erfahrung und meisterte die jeweiligen Prüfungsziele mit Bravour.

Beim HSV werden Sportlichkeit, Fairness und Zusammenhalt groß geschrieben, und so

fieberten von Anfang an alle Zuschauer und Mitstarter mit den Teams mit, trösteten oder gratulierten von Herzen. Vom Wetter abgesehen, war es eine harmonische Prüfung mit fröhlichen und engagierten Startern und ebensolchen Hunden. Folgenden Hundeführern durfte gratuliert werden: **BH - 1.** Platz Melissa Schaaf mit Chaos, **2.** Platz Roland Stihl mit Bronko. **BGH1 - 1.** Platz Alina Bippus mit Babe, **2.** Platz Melissa Schaaf mit Lupa, **3.** Platz Nadine Kessinger mit Buddy, **4.** Platz Karin Danzer mit Shiva.

BGH2 - 1. Platz Maria Satzinger mit Acco, **2.** Platz Carmen Stengele mit Gotta. Den Ehren-

pokal für besondere Leistungen erhielten Karin Danzer und Roland Stihl.

Einen besonderen Dank richtete der HSV an sämtliche Starter, Helfer, den Schriftführer und Prüfungsleiter und natürlich auch an Leistungsrichter Uwe Bächtlin, der sportlich-fair und konsequent bewertete - und zu guter Letzt an Familie Hall, Talmühle, für die Bereitstellung des Fahrtengeländes.

Nach der Prüfung ist vor der Prüfung: Die Startplätze fürs Frühjahr sind schon besprochen und nach dem »Winterwonderland« wird beim HSV wieder fleißig trainiert.

Tabellenführung zurückerobert

Handballdamen siegen gegen SV Eigeltingen 28:25

Engen. 28:25 hieß es am Ende der intensiven 60 Spielminuten im Nachholspiel der Bezirksklasse Bodensee des TV Engen gegen die Damen des SV Eigeltingen. Die Heimmannschaft als ungeschlagener Tabellenzweiter und die Gäste, als Tabellenführer angereist, begannen die Partie sehr schwungvoll und einem Spitzenspiel würdig. Bis zur zehnten Spielminute konnten sich die Einheimischen eine 6:4-Führung herauspielen. Dies lag zum einen an der effektiven Chancenverwertung, und zum anderen an der übertragenden Torhüterin Katharina Sprenger, welche die Gäste immer wieder mit tollen Paraden

zur Verzweiflung brachte. Im weiteren Verlaufe der ersten Hälfte konnten sich die Einheimischen, unter anderem durch zahlreiche Tempogegenstöße, mit 17:12 bis zum Pausenpfiff absetzen.

Im zweiten Durchgang war die Partie bis zur 40. Spielminute ausgeglichen und ein Sechs-Tore-Vorsprung für die Einheimischen stand auf der Anzeigetafel. In den folgenden Spielminuten blieben auf Seiten der Gastgeber viele Chancen ungenutzt, und die Gäste konnten den Rückstand Tor um Tor verkürzen und kamen in der 49. Spielminute auf 23:22 heran. In der Schlussphase der Partie drehte sich das

Match wieder und die Damen des TV Engen konnten einen hart umkämpften, aber letztlich verdienten 28:25-Sieg feiern. Somit konnte das Team um Spielertrainerin Petra Geßler und Co-Trainer Fabian Mayer den fünften Sieg im fünften Spiel feiern und steht nun mit 10:0 Punkten souverän an der Tabellenspitze der Bezirksklasse Bodensee. Beste Werferinnen waren Anika Stadelhofer und Christine Moser mit jeweils sechs Toren, Sandra Mast und Caroline Wolf mit jeweils vier Toren und Isabell Sprenger mit drei Toren.

Die nächste Partie findet am 1. Dezember um 17 Uhr bei der HSG Konstanz statt.

Verdienter Heimsieg

HFV schlug Hattingen 2:0

Hegau. Der Hegauer FV ist nach dem 2:0-Sieg über den Hattinger FV wieder Zweiter in der **Fußball-Bezirksliga**. Das Trainer-Team Ronny Warnick und Lars Kohler sind »zufrieden«, sowohl mit dem Ausgang der Partie gegen einen Hattinger SV, »der gut in der Spur war« (Kohler) und sich am Sonntag »besser präsentiert« hatte, als das der tatsächliche Tabellenplatz aussage, als auch mit der Rückeroberung von Rang Zwei in der Tabelle. Falls überhaupt Kritik zu üben sei, so der Co-Trainer, dann die, dass seine Spieler es verpasst hätten, schon früher für die Entscheidung zu sorgen. Dennoch, »da gibt es keine zwei Meinungen«, sagt Kohler, sei der Sieg verdient gewesen. Er gibt aber gerne zu, dass Yannick Büche ein gerüttelt Maß Anteil daran hat. Der HFV-Torwart hat eine Eins-gegen-eins-Situation für sich entschieden, kurz nachdem die Platzherren durch Antonio Greco mit 1:0 in Führung gegangen waren. Nach zuletzt vier Partien ohne Sieg wäre die Partie mit einem 1:1 zur Pause in den zweiten 45 Minuten eventuell anders verlaufen. Und weil der HFV »eine seiner besten Hälften« gespielt hatte, mussten Kohler und Trainer Ronny Warnick in der Pause nicht allzu viel kritisieren und korrigieren.

Aber jeder Fußballer weiß, dass auch ein 2:0, entstanden nach einem tollen Spielzug, noch lange kein Ruhepolster ist. Doch die Platzherren ließen keine großen Chancen mehr zu.

Drei Spiele sind in der Vorrunde noch zu absolvieren. Am kommenden Sonntag, 25. November, um 14.30 Uhr, steht für die HFV-Elf das schwere Auswärtsspiel beim TSV Ach-Linz auf dem Terminkalender. Dann folgt am 1. Dezember das Nachbarschafts-Derby zu Hause gegen den SV Mühlhausen.

Das **Herren-Kreisliga-A-Team** gewann sein Heimspiel gegen die SG Liptingen/Emmingen mit 2:1. In der 16. Minute traf Lars Sommer zum 1:0. Die Gäste glichen durch

Pascal Renner aus (24.). Doch kurz vor der Halbzeit war Lars Sommer erneut zur Stelle und sorgte für das 2:1 (44.), das bis zum Ende der Begegnung Bestand haben sollte. Vor dem letzten Vorrunden-Spieltag steht die HFV-Elf nun auf dem vierten Tabellenplatz. Am kommenden Samstag, 24. November, ist der HFV um 14.30 Uhr beim Tabellenletzten SV Volkertshausen zu Gast.

Nachmittagswanderungen

Angebote des Schwarzwaldvereins

Engen. Am 22. und 29. November finden die beiden letzten Nachmittagswanderungen in diesem Jahr statt. Morgen, Donnerstag, 22. November, treffen sich die Wanderer zu einer kleinen Tour über den Weberhof nach Bittelbrunn und kehren im Gasthaus Rigling zu Kaffee und Kuchen ein. Der Rückweg erfolgt über den Petersfels. Treffpunkt: Bahnhof Engen, 13 Uhr, mit Pkw.

Am Donnerstag, 29. November, findet eine circa eineinhalbstündige Rundtour bei Stetten statt, um anschließend im Gasthaus Kreuz beim Dünnele-Essen das Wanderjahr ausklingen zu lassen. Treffpunkt: Bahnhof Engen, 14 Uhr, mit Pkw.

Führung: Karin Harter, Telefon 07733/6466, und Ursula Kissel, Telefon 07733/5383.



ALTER, Du kannst mich mal.

INJOY YOUR Life

Rückenschmerzen? Gibt es bei mir nicht!

„Ein gesunder Rücken muss stark und beweglich sein!! Damit ich noch lange mit meinen Enkeln toben kann, kräftige ich meine Muskulatur im INJOY Engen. Dadurch geht es mir gut und ich bleibe leistungsfähig!“

Training statt Mittagsschlaf!

INJOY Time! Preisgünstige Alternative, für alle die von **12.00 - 16.00 Uhr** trainieren möchten.

Neu!

Fühl Dich **NEU**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Jahnstr 47 78234 Engen 07733-9969770

Randenhalle Tengen Hegauer Blasmusikfestival

Hegau. Für alle Freunde und Fans der Blasmusik findet am Samstag, 24. November, ab 19 Uhr (Hallenöffnung 18 Uhr) das 5. Hegauer Blasmusikfestival in der Tengener Randenhalle statt. Als Ausrichter dieser Veranstaltung sind Michael Maier und seine Blasmusikfreunde fester Bestandteil des Festivals. Als weitere musikalische Gäste werden »Die Fexer« und »Happaranka« aus dem Elsass auftreten.

Tickets inklusiv Platzreservierung sind erhältlich unter Tel. 07733/501201 und 07708/911812 oder via E-Mail mich@web.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7 78244 Gottmadingen Tel. +Fax 07731/7946196
Anzeigenannahme/-Beratung Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/227222, Fax 07774/227223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 9.900

Sankt-Martins-Feiern ...



Stimmungsvolle Sankt-Martinsfeier des Kindergartens Sonnenuhr am 12. November: Nach dem gemeinsamen Gottesdienst und dem traditionellen Laternenumzug durch die Altstadt versammelten sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens Sonnenuhr zahlreich um das wärmende Martinsfeuer im liebevoll dekorierten Garten. Im Schein der von den Kindern selbstgebastelten Laternen klang der Abend in feierlicher Atmosphäre mit fröhlichen Liedern und regem Austausch bei einem kleinen Imbiss mit Glühwein und Punsch aus. Bild: Kindergarten Sonnenuhr



»**Laterne, Laterne - Sonne, Mond und Sterne**«: Auch in diesem Jahr feierten die Kinder der Kinderkrippe »Im Baumgarten« am 12. November das Sankt-Martins-Fest. Mit selbstgebastelten Laternen liefen die Kinder mit ihren Familien und Erzieherinnen durch die Straßen. Nach dem Singen von Laternenliedern an verschiedenen Haltepunkten endete der Laternenumzug im Garten der Kinderkrippe. Dort konnten die Familien und die Erzieherinnen den Abend bei gemütlichem Beisammensein mit Kinderpunsch, Glühwein und einer Wurst im Brötchen am Lagerfeuer ausklingen lassen. Ein großes Dankeschön ging an das Team der Kinderkrippe für das liebevoll gestaltete Fest. Bild: Kinderkrippe »Im Baumgarten«



Eine Bilderbuchkulisse begleitete die Kinder, Familien und Freunde des Waldorfkinder Gartens bei ihrem alljährlichen Laternenfest. Nach dem traditionellen Puppenspiel ging der Umzug mit Laternen und Martinsliedern durch den Hof und über die Wiesen des Impulshauses Engen. Stolz trugen die Kinder ihre selbstgestalteten Laternen zum großen Abschlussfeuer im Garten des Kindergartens. Selbstgebackenen Martinsbrötchen und das Lied »Der Mond ist aufgegangen« schlossen diesen Abend stimmungsvoll ab. Bild: Waldorfkinder Garten

... in den Engener Kindergärten



Wie jedes Jahr fand im Kindergarten Anselfingen der traditionelle Sankt-Martin-Umzug statt. Nach einer kleinen Andacht in der Anselfinger Kirche (durchgeführt von Monika Müller) trafen sich alle davor, um gemeinsam zu singen. St. Martin (Toni Grömminger) führte mit seinem Pferd vor den Musikern des Anselfinger Musikvereins den Zug durch die Straßen bis zum Kindergarten an. Dort sahen alle das Martinsspiel mit dem Bettler (Wilhelm Gnädinger). Beim anschließenden geselligen Beisammensein gab es Wienerle mit Wecken, Glühwein und Kinderpunsch. An alle Helfer ging ein herzlicher Dank für das schöne Fest.

Bild: Kindergarten Anselfingen



»Vergesst den andern nicht, drum brennt das kleine Licht«, so sangen die Vorschulkinder aus den Kindergärten St. Martin, St. Wolfgang und dem Kindergarten Sonnenuhr, als sie am 12. November mit Diakon Johann und den Erzieherinnen einen Sankt-Martin-Gottesdienst in der vollbesetzten Stadtkirche feierten. Die Kinder spielten die Mantelteilung nach, sprachen ihre Fürbitten und luden in einer Lichteraktion die Gottesdienstgäste ein, den Altarraum im Kerzenschein erstrahlen zu lassen. Zum gemeinsamen Vaterunser versammelten sich alle Kinder wieder vor dem großen Altar, um zu beten. Danach zogen sie mit ihren Familien unter den Klängen der Jugendkapelle mit ihrem Dirigenten Heiko Post durch die Altstadt. Hell erleuchteten die selbst gebastelten Laternen die dunklen Gassen und fröhlich hallten altbekannte und neue Laternenlieder. Zum Ausklang bewirtete der Abiturjahrgang des Gymnasiums Engen mit heißem Punsch, Lebkuchen und Brezeln.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang

Hardberghalle
Worblingen

27. Kreativmarkt

Hegau. Bereits zum 27. Mal treffen sich die Freizeitkünstler zu dem in der Region beliebten Kreativmarkt in der Hardberghalle in Worblingen. Der Markt findet am Samstag, 24. November, von 9.30 bis 17.30 Uhr statt (freier Eintritt, Spende erwünscht). Etwa 80 Aussteller aus der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und vielen umliegenden Orten präsentieren den Besuchern wieder ein umfangreiches Angebot an handgefertigten Arbeiten aus allen Sparten der Freizeitkunst. Das Angebot in der Vorweihnachtszeit reicht von Floristik, Seidenmalereien, Weihnachtsdekorationen bis zu Holz- und Keramikarbeiten sowie Schmuck/Accessoires. In der Cafeteria sorgen wieder SchülerInnen der Ten-Brink-Schule für das leibliche Wohl.

Gesundheitsamt Gripeschutz- impfung

Hegau. Zum Schutz vor einer Ansteckung empfiehlt das Gesundheitsamt des Landratsamtes Konstanz eine Gripeschutzimpfung.

Um einer Ansteckung aus dem Wege zu gehen, ist ein näherer Kontakt zu Erkrankten, soweit möglich, zu vermeiden. Eine Händehygiene gilt es strikt einzuhalten. Während der Grippezeit ist es ratsam, mehrmals täglich die Hände zu waschen sowie übermäßiges Händeschütteln zu vermeiden.

Die beste Zeit zur Impfung ist jetzt, um noch rechtzeitig einen Schutz vor Beginn der ersten Grippewellen zu erhalten.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung gegen Grippe vorrangig den Personen, die bei einer Grippe-Erkrankung ein erhöhtes Risiko für schwerwiegende Folgen haben.

Büroräume

30 bis 80 m², in Engen
Altstadt oder zentral
gesucht

Tel. 0 77 33 / 9 82 71 27 (AB)

Landfrauen Stockach-Engen Zu Heymountain Cosmetics

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen bieten am Dienstag, 11. Dezember, um 14 Uhr, einen neuen Termin zum Besuch bei der »Heymountain Cosmetics GmbH«, Bodenseeallee 15 im Gewerbegebiet Blumhof in Stockach, an. Bei Einkauf bitte beachten, dass kein EC-Karten angenommen werden. Anmeldung bitte bei Karina Stengelin, Tel. 0172/7724751 (gerne auch WhatsApp oder SMS).

Landfrauen Stockach-Engen Floristische Weihnachtstrends

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Samstag, 24. November, von 13 bis 16 Uhr, interessierte Frauen in die ZG Raiffeisen in Stockach ein. Mit Hilfe der ZG-Mitarbeiterinnen kann jede Teilnehmerin ihre eigenen Weihnachtsdekorationen oder ihren Adventskranz selbst gestalten. Die Kosten sind je nach Material und Verbrauch vor Ort zu bezahlen. Anmeldung unter Tel. 07771/9307-20, ZG Raiffeisen, Stockach.

VdK-Sozialverband Sprechtage

Hegau. Die Sprechtag in November der Sozialreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK finden jeden Dienstag von 9 bis 15.30 Uhr und jeden Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

Mit Sankt Martin unterwegs



»Durch die Straßen auf und nieder, leuchten die Laternen wieder«: Traditionell zog der Martins-Umzug durch Welschingen. An mehreren Stationen wurden die bekannten Martins-Lieder gesungen mit Unterstützung der Jungmusiker aus Welschingen. An der Grundschule angekommen, wartete bereits der Schulchor der Grundschule Welschingen (unter Leitung von Lars Krüger), der das Martinspiel musikalisch begleitete. Im Anschluss konnten sich alle, Groß und Klein, bei Glühwein/Punsch, Fleischkäsebrötchen, einer Gans oder einer Brezel aufwärmen und gemütlich den Abend ausklingen lassen. Ein ganz herzlicher Dank ging an den Schulchor und an den Elternbeirat des Kindergartens/-krippe Welschingen für diesen gelungenen Abend.

Bild: Kindergarten Welschingen



Zum traditionellen Laternenumzug trafen sich am 9. November um 17 Uhr Eltern und Kinder des Kindergartens St. Martin. Zu Beginn wurde die Legende des heiligen St. Martin gespielt. Danach zogen alle beim gemeinsamen Umzug mit den bunten Laternen durch den Stadtgarten. Am Martinsfeuer kamen viele Eltern ins Gespräch und ließen die Feier bei Kinderpunsch, Wienerle und Martinsgänsen ausklingen. Ein herzliches Dankeschön ging an den Elternbeirat, der für das leibliche Wohl sorgte.

Bild: Kindergarten St. Martin



Mit einer Aufführung der Sankt-Martins-Geschichte wurde in der Dorfkirche Barga an 11.11. an die Geschichte des Martinstages erinnert. Mit Kostümen spielten die Kinder die barmherzige Tat des römischen Soldaten Martin nach. Anschließend verlasen sie Fürbitten und es fand ein Laternenumzug durch das Dorf statt. Die traditionellen Laternenlieder von »Durch die Straßen« bis »Ich geh mit meiner Laterne« wurden vom Musikverein Barga musikalisch begleitet. Zum Abschluss hatten die Katzenbach-Hexen auf den Platz vor dem Bürgerhaus geladen (rechts), wo sich die Teilnehmer mit Wurst und Glühwein und Kinderpunsch stärken konnten und den Martinstag zusammen ausklingen ließen. Pünktlich zur gleichzeitigen Fasnachtseröffnung am 11.11. wurde durch die Narrenzunft auch noch das Fasnachtsmotto 2019 bekannt gegeben: Die närrische Zeit in Barga wird unter dem Thema »Zeitreise«

Bilder: Rauser

Fasnacht in Europa: Einheit in der Vielfalt

Professor Werner Mezger referierte bei der Erzglonker-Zunft

Biesendorf. Zu einem beeindruckenden Vortrag über »Fasnacht, Fasching und Karneval in Europa« hatten die Biesendorfer Erzglonker in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Singen anlässlich ihres 44-jährigen Jubiläums in das Bürgerhaus geladen. Der in der Rottweiler Fasnacht groß gewordene Professor Werner Mezger leitet in Freiburg nicht nur das Institut für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa, als Professor für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie mit Schwerpunkt auf der südwestdeutschen Regionalkultur im europäischen Kontext ist er ein ausgesprochener Spezialist für die »Fünfte Jahreszeit« und in ganz Europa mit vielen Universitäten und Instituten vernetzt. Außerdem hat er sich durch Funk, Fernsehen und Bücherveröffentlichungen eine große Bekanntheit erworben.

Kernanliegen ist ihm, die kulturelle Einheit Europas anhand der Fasnachtsbräuche darzustellen. Dies gelang sehr beeindruckend, indem er zum einen den historischen Hintergrund verdeutlichte, aber auch verblüffende Ähnlichkeiten von Masken und Kostümen aufzeigte, zwischen deren Trägern mehr als 2.000 Kilometer Entfernung liegen. Ein Vorspann über die Entstehung der Fasnacht, die sich am Anfang allein auf die Nacht vor der Fastenzeit beschränkt hat, gab Aufschluss über die »Herrschaft des Teufels« in dieser Zeit, der zusammen mit dem Tod und der Maske nach der Zeit des Fastens vom auferstehenden Jesus in den Untergrund verbannt wird. Anhand eindrucksvoller Bilder wies er nach, dass die für die alemannische Fasnacht so charakteristischen Glattlarven bereits im 15. Jahrhundert in Italien zu finden sind. Gegenüber der »schönen« Larve, hinter der sich auch der Teufel verbergen kann, ist die hässliche, »böse«

Larve zu finden. Durch die Reformation im 15. Jahrhundert, die Zeit der Aufklärung und die Eroberung Europas durch Napoleon im 19. Jahrhundert, der die Fasnachtsbräuche verbot, traten Traditionsbrüche ein. Erst danach besannen sich viele Handwerkszünfte, vor allem die Metzger, die während der Fastenzeit arbeitslos waren, aber auch die Gerber, die die Masken herstellten, wieder auf die alten Traditionen und gründeten neue Fasnachtszünfte.

Auch der so ganz andere Karneval in Köln mit seinen festlichen Wagen hat darin seine Entstehungsgeschichte. Dass in den Anfangszeiten bis in die 30er-Jahre des 20. Jahrhunderts auch in den Frauenfiguren nur Männer in den Zünften vertreten waren, liegt ebenfalls an den männerdominierten Zünften. Als die Nationalsozialisten fanden, dass »deutsche Männer« nicht in Frauenkleider gehörten, erfand man das durch und durch weibliche Funkenmariechen - und dabei blieb es.

In einem zweiten Teil seines Vortrages führte Professor Metzger seine Zuhörer anhand von sehr beeindruckenden Fotos durch die Fasnachtslandschaften Europas: Von England bis nach Griechenland, von Portugal bis nach Polen, von Belgien bis nach Sardinien führte er die phantasievollen Masken, den Reichtum oder auch die Armut bestimmter Gegenden anhand der Fasnacht vor Augen. Dabei schloss er die Erzglonker-Zunft mit ihrer 44-jährigen Tradition ein »in den barocken Rahmen der europäischen Fasnacht«, in der - wo auch immer - die gleichen Requisiten zu finden sind: die Schellen, die Hüte beziehungsweise der Kopfschmuck, die Larven, das Ganzkörperkostüm. Aber auch das sich Lustig-machen über die kirchliche und weltliche Obrigkeit sowie die Durchdringung von Lebensfreude und Überschwang mit Tod und Vergänglichkeit, versinnbildlicht durch das Aschekreuz am Aschermittwoch, in dem die Fas-Nacht endet.



Der Countdown läuft: Vom 24. November bis 14. Dezember sind die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen mit der großen H0-Märklin-Digital-Anlage und liebevoll neu gestalteten Modulen beim Möbelhaus Braun zu sehen. Interessierte sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen. In dieser Zeit entfällt der wöchentliche Workshop.

Landfrauen Stockach-Engen General- versammlung

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Dienstag, 4. Dezember, um 14 Uhr herzlich zu ihrem Adventskaffee mit Generalversammlung in »Klopfers Dünnelestube« in Eigeltingen-Hirschlanden ein.

Die Landfrauen Stockach-Engen freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen des Adventskaffees und der Generalversammlung



Zunftmeister Klaus Leiber bedankte sich nach anhaltendem Beifall bei dem Referenten Professor Werner Mezger für den sehr informativen Vortrag passend mit einem Gebinde europäischer Weine.
Bild: Erzglonker-Zunft

Babys erster Brei

Veranstaltung der Landesinitiative »BeKi«

Hegau. Unter dem Motto »Ernährung im ersten Lebensjahr - Babys erster Brei« lädt das Forum Ernährung und Verbraucherbildung des Landratsamtes Konstanz junge Eltern am Donnerstag, 29. November, von 14.30 bis 16 Uhr zu einer Veranstaltung in das Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25 in Stockach, ein. Beki-Referentin und Diätassistentin Barbara Götz-Fitsch erklärt, wie die Ernährungsumstellung zur Beikost Schritt für Schritt funktioniert, welche Le-

bensmittel besonders geeignet sind und was Kinder für eine gesunde Entwicklung im ersten Lebensjahr benötigen. Dabei gibt sie wertvolle Tipps zur Beurteilung von industrieller Babynahrung und zur eigenen Zubereitung von Babybrei. Die Veranstaltung wird im Rahmen der Landesinitiative BeKi finanziell unterstützt.

Anmeldungen sind möglich bis Montag, 26. November, unter Telefon 07531/800-2942 oder per E-Mail an forum.ernaehrung@LRAKN.de.

Den Hunger nehmen

Bildungszentrum Engen
beteiligt sich an Lebensmittelaktion

Engen. Auch in diesem Jahr werden am Bildungszentrum Engen Lebensmittel für Bedürftige in der Republik Moldau gesammelt. Noch immer gilt das kleine Land (circa 3,5 Millionen Einwohner) zwischen Rumänien und der Ukraine als eines der ärmsten Länder Europas. Eine funktionierende Infrastruktur ist vielerorts nicht vorhanden, noch nicht einmal der Zugang zu sauberem Trinkwasser kann gewährleistet werden.

Die Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate« (www.mfor.de) ist seit Jahrzehnten auf nachhaltige Weise in der Republik Moldau aktiv: beim Bau von Brunnen und Wasserversorgungsleitungen, beim Aufbau von Sozialküchen, Schulen und Kindergärten. Im medizinischen Bereich hilft »Pro Humanitate« bei der Ausstattung von Krankenhäusern und - wie zuletzt - beim Ausbau von Zahnarztpraxen. Diese Arbeit erfolgt ausschließlich auf Spendenbasis.

In den Wintermonaten werden Jahr für Jahr Lebensmittelpakete zu den Ärmsten der Armen nach Hause gebracht. MitarbeiterInnen der Hilfsorganisation besuchen bedürftige Familien, übergeben die Lebensmittelpakete persönlich und schauen, ob gegebenenfalls weitere Hilfsleistungen nötig und möglich sind.

Seit zehn Jahren unterstützen auch die Engener Schulen diese wichtige Arbeit und bitten jährlich um Lebensmittelspenden für die Republik Moldau. **Bis 7. Dezember besteht die Möglichkeit, unten stehende Lebensmittelspenden im Bildungszentrum abzugeben.**

Diese werden zunächst in der Aula des Gymnasiums gesammelt und dann mit SchülerInnen zu normierten Hilfspaketen zusammengepackt. Folgende Lebensmittel und Ähnliches werden benötigt: Zucker (je 1 Kilogramm/kg), Hartweizengrieß (je 500 Gramm/g), Spaghetti (je 500 g), Langkornreis (je 1 kg), Kaffee gemahlen (je 500 g), Handcreme (je 100 Milliliter/ml), Zahnbürsten (2er-Pack), Zahnpasta (125 ml), Haushaltskerzen (Höhe circa 10 Zentimeter, Durchmesser circa 2 Zentimeter), Schokolade (je 100 g), Kakao-Pulver (500 g), Multivitamin-Bonbons (je 250 g). Bitte unbedingt auf die genannten Packungsgrößen und wegen entsprechender Zollschriften auf die **Mindesthaltbarkeit** der Lebensmittel achten: Dieses muss mindestens noch 12 Monate betragen, ansonsten können die Lebensmittel nicht in die Republik Moldau eingeführt werden (für Schokolade gilt ein verkürztes MHD von sechs Monaten). Lebensmittelspenden können zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten der Schulen (circa 7 bis 16 Uhr) abgegeben werden.

Die Gesichter der Demenz

Maria Elfriede Lenzen berät und begleitet

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben.

Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann.

Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden. Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten.

Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.



Unter dem Motto »Wir Kinder wollen auch eine Zukunft!« führt die BUND-Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen zum sechsten Mal einen Schokoladenverkauf zugunsten der Aktion »plant for the planet« am Samstag, 24. November, und am Samstag, 15. Dezember, jeweils von 10.15 bis circa 13 Uhr, vor dem EDEKA-Markt in Engen durch. Eine weltweite Baumpflanzaktion wurde seit 2007 durch den damals neunjährigen Felix Finkenbeiner aus Bayern ins Leben gerufen. Heute ist »plant for the planet« eine große Organisation, in der sich Kinder in mehr als 100 Ländern beteiligen und Bäume pflanzen. Sie rufen zum Mitmachen auf. Jeder kann mithelfen, wenn er am Stand Schokolade kauft. Für fünf verkaufte Tafeln pflanzt die Aktion weltweit einen Baum. Innerhalb von nur zwei Jahren wurden eine Milliarde Bäume weltweit gepflanzt. Jeder gepflanzte Baum entzieht der Atmosphäre pro Jahr circa 10 Kilogramm Kohlendioxid.

Bild: BUND-Ortsgruppe

Krebszentrum Hegau- Bodensee Aromapflege

Hegau. Duftstoffe können einen großen Einfluss auf das Wohlbefinden und die Gesundheit haben. Was viele nicht wissen: Ätherische Öle werden zwar auf Pflanzenbasis hergestellt und sind frei verkäuflich, aber auch sie können starke Nebenwirkungen verursachen.

Im Workshop »Wohlbefinden durch ätherische Öle« des Krebszentrums Hegau-Bodensee am 22. November, von 17 bis 18.30 Uhr, erklären Anne Sender, Aromapflegetherapeutin, und Christine Müller, naturheilkundliche Pflegeexpertin, welche ätherischen Öle wie wirken und was bei der Anwendung beachtet werden muss. Die Dozentinnen gehen gerne auf die Beschwerden der Teilnehmer ein und beraten bei der Öl-Auswahl.

Um Anmeldung wird gebeten bei Silke Asal, Koordination Krebszentrum, Tel. 07731/891304. Es wird ein geringer Kostenbeitrag erhoben.

Christliche Gemeinde Singen Kleidersammlung

Hegau. Am Samstag, 1. Dezember, findet von 10 bis 13 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Singen, Laubwaldstraße 15, die Kleider-Bring-Sammlung für Rumänien und die Ukraine statt. Benötigt werden ausschließlich saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke, Bettwäsche, Decken und Schuhe (paarweise). Auch funktionstüchtige Fahrräder sind gefragt.

Die Verantwortlichen der Spendenaktion bedanken sich schon jetzt bei den Spendern und hoffen, dass zahlreiche Bürger sich an der Hilfsgüteraktion beteiligen. Zu Kaffee und Kuchen wird herzlich eingeladen. Infos unter Telefon 07731/975248 oder Teleon 07738/7416.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Herbstfeste feierten die Bewohner des Seniorenhauses Katharina kürzlich in Stetten und in der Schillerstraße in Engen. Zuvor gedachten sie in von Pfarrer Neckermann gehaltenen Gottesdiensten, schon eine liebevolle Tradition, der Verstorbenen der Einrichtung. »Das Leben ist eine geschenkte Zeit. Wir können sie nicht festhalten. Aber das Miteinander in diesem Haus sollte geschenkte Liebe sein, mit Würde und Achtsamkeit«, betonte Maria Elfriede Lenzen, ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen, in einer kleinen Rede.

Bild: Lenzen

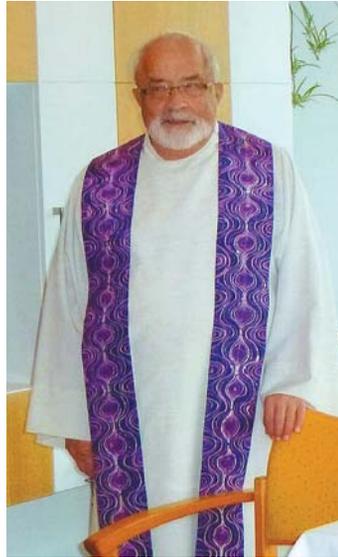
Engen ist bunt - und das ist gut so Internationales Frauen-Frühstück

Engen. Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind zum letzten internationalen Frauen-Frühstück in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen, und zwar am Donnerstag, 29. November, von 10 bis 12 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Engen. Dort soll bei leckerem Essen Zeit für Begegnung und Kennenlernen sein. Auch Babys und kleine Kinder sind willkommen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Dafür freuen sich die Veranstalterinnen über einen kleinen Beitrag fürs Büffet: Obst, Kuchen, Brötchen, Salat oder Ähnliches oder auch über eine kleine Spende.

Die Frauen der Vorbereitungsgruppe freuen sich ebenso über Mithelferinnen beim Herrichten des Saales ab 9 Uhr. Und natürlich hoffen sie, dass ganz viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf ein gemeinsames Frühstück haben, um in entspannter Atmosphäre zu plaudern und den Vormittag zu genießen.

Kontakt für Rückfragen: Stephanie Hauser, Tel. 07733/978505.



Theologischer Abend Der Priester

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit lädt am Mittwoch, 28. November, von 20 bis 21.30 Uhr zum letzten »Theologischen Abend« mit Diakon Johann ins Katholische Gemeindezentrum in Engen im Hexenwege ein. Das Thema lautet: »Der Priester«. Er ist die Zielscheibe der Gegner Gottes und Magnet der Bedürftigen, über die Zeiten hinweg stets ein Objekt von Ehrfurcht und von Gespött. Er ist seltsam, wird auch immer seltener, und in den Augen der Kirche ist er unersetzbar - der Priester. Doch was ist theologisch gesprochen eigentlich ein Priester, und was ist ein Diakon, was ein Bischof? Warum können Laien niemals den Priester ersetzen? Und warum weiht die Kirche nur Männer, und warum sind sie nicht verheiratet?

Diese und verwandte Fragen wird der Referent, der selbst bald die Priesterweihe empfangen wird, versuchen zu beantworten.

Die Vorträge stellen die katholische Sicht dar, jedoch sind Angehörige jedweder Glaubensrichtung sowie Ungläubige, Zweifelnde und Suchende gleichermaßen herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ev. Kirchengemeinde Buß- und Bettags- Gottesdienst

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde Engen lädt heute, Mittwoch, 21. November, um 20 Uhr zum Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl in die Evangelische Auferstehungskirche ein. Den Gottesdienst hält Pfarrer Wurster.

Samuel Koch & Friends »Lieblingsweihnachtsabend«

Engen. Altes neu entdecken und erfrischende Impulse für die Weihnachtszeit erhalten. Dazu lädt die Evangelische Kirchengemeinde Engen zusammen mit Sarah Elena Timpe und Samuel Koch in ihrem »Lieblingsweihnachtsabend« in die Hohenhewenhalle Welschingen am Sonntag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr ein. Ausgewählte Erzählungen, eigene Erlebnisse und Interaktionen sollen nachdenklich machen und inspirieren.

Eintrittskarten zum Preis von 16 Euro/13 Euro (für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte) gibt es in Engen im Pfarrbüro der Evangelischen Kirchengemeinde und in der Buchhandlung am Markt.

Senioren- und Pflegeheim Engen Adventsbasar

Engen. Das Senioren- und Pflegeheim Engen lädt zum 14. Adventsbasar am Sonntag, 25. November, von 13 bis 17 Uhr ein. Auch dieses Jahr haben die Mitarbeiter mit den Bewohnern wieder wunderschöne Weihnachtsdekorationen gefertigt, und liebe Menschen haben zu Gunsten des Hauses geholfen, Socken, Deckchen und vieles mehr für Kinder zu stricken, außerdem gibt es schöne selbstgemachte Kerzen.

Der Basar findet im zweiten Obergeschoss des Senioren- und Pflegeheims statt. Die Frauen des Trachtenvereins Engen laden zu selbst gebackenen Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee ein, und natürlich dürfen auch die beliebten Zimtwauffeln von Roswitha Willauer nicht fehlen. Die Bewohner und Mitarbeiter freuen sich über zahlreiche Besucher.

DRK-Altersabteilung Nach Aach

Engen. Die DRK-Altersabteilung trifft sich am Mittwoch, 28. November, um 16.30 Uhr im Gasthaus »Löwen« in Aach zu einem gemütlichen Beisammensein.

Am 16. 11. 2018 verstarb plötzlich
und unerwartet
unsere langjährige Mitarbeiterin und Kollegin

Karin Wiencke

Mit dem Tod verliert man Vieles,
aber niemals die schöne gemeinsame Zeit!

Unser Mitgefühl gehört der Familie.

Backwarenmanufaktur Engen GbR

Unsere Jubilare

- Herr Gerhard Fink, Engen, 85. Geburtstag am 23. November
- Herr Oskar Hornung, Engen, 80. Geburtstag am 26. November
- Herr Friedrich Conz, Welschingen, 80. Geburtstag am 26. November
- Herr John Loram, Engen, 70. Geburtstag am 27. November
- Herr Manfred Maier, Anselfingen, 75. Geburtstag am 28. November

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 24. November: Marien-Apotheke, Hauptstraße 47, Gottmadingen, Telefon 07731/796539

Sonntag, 25. November: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung, Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8

bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambirinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.



Alfons und Regina Stark aus Welschingen feierten am Samstag, 16. November, ihre Goldene Hochzeit. Beide wurden in Engen geboren. Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin gratulierte dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Bild: Stadt Engen

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 24. November:
Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Anselfingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag in der Pfarrkirche, mitgestaltet vom Chor

Sonntag, 25. November:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Stetten: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Chor

Kirchliche Nachrichten

Swimmy: Die Swimmys treffen sich am Donnerstag, 29. November, ab 16.30 Uhr vor dem Rathaus, um den großen Weihnachtsbaum zu schmücken (circa eine Stunde, bitte warm anziehen). Im Anschluss gibt es im Franziskussaal (früher Pfarrbüro im Pfarrhaus) einen »Aufwärmepunsch« und eine Kleinigkeit zum Essen. Abholung für den Fahrdienst ist ab 18.30 Uhr am Pfarrhaus.

Hauskommunion: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 7. Dezember, gebracht.
Rosenkranz Engen: Während der Wintermonate wird der Rosenkranz im Franziskussaal des Pfarrhauses Engen gebetet.

Adventskalender im Pfarrbüro erhältlich: Die beliebte Adventskalender sind vor Advent wieder im Pfarrbüro erhältlich zum Preis von

3,50 Euro. Der Kalender ist für Kinder, Familien, Erziehende und Gemeinden, die nach zeitgemäßen christlichen Anregungen für die Advents- und Weihnachtszeit suchen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Liturgieteam Hilzingen, musikalisch gestaltet von der »Ökumenischen Musikgruppe«

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Mittwoch: 20 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster) zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Senfkorn

Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis, 19.30 Uhr Sing & Pray

Montag: 20 Uhr Kantorei
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 17.15 Uhr Jugendkantorei

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Blickpunkt Geschäftsleben



Mit der Eröffnung ihrer »Gestaltungsspielraum Design-Manufaktur Engen« in der Sammlungsgasse 1 gegenüber der Stadtkirche erweitern Florian Röbbig und Stephanie Diltrop Röbbig das Sortiment in der Engener Altstadt um selbst entworfene und hergestellte Designartikel und sehen in ihrem hybriden Konzept aus Onlinevertrieb und Ladengeschäft eine Chance, der Entwicklung des Leerstandes in der Altstadt entgegenzuwirken. Nachdem Florian Röbbig bereits seit einigen Jahren mit seinen Produkten, darunter Dekoschilder aus Holz mit einer Fülle verschiedenster, auch individualisierbarer Texte, gerahmte Drucke und Drucke auf Holz, online erfolgreich ist, stieß das Ehepaar, das auch in der Altstadt wohnt, auf der Suche nach Büroräumen mit Werkstatt auf »diesen besonderen Ort, mit dem die Idee für einen Laden entstand«, so Florian Röbbig. Erweitert wird das Sortiment durch Taschen aus natürlich gegerbtem und mit Pflanzenfarben gefärbtem Leder, die von Stephanie Diltrop Röbbig selbst entworfen und von einer Bauernfamilie in Marokko gefertigt werden. Die Architektin betreibt in der Sammlungsgasse 1 auch ihre Firma »architectours« und bietet Fachexkursionen für Architekten und Stadtplaner an. Mit dem Bleiglaswappen der Stadt Engen gratulierte Bürgermeister Johannes Moser (von links) Stephanie Diltrop Röbbig und Florian Röbbig sowie Mitarbeiterin Nina Nadig und Mitarbeiter Solly Bacgie zur Eröffnung und drückte ebenso wie Wirtschaftsförderer Peter Freisleben seine Freude über die Angebots-erweiterung in der Altstadt aus. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, samstags bis 14 Uhr. Bild: Hering



Heizung
Bäder
Notdienst

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

ist Ihre Heizung schon fit für den Winter?
rufen Sie an und vereinbaren einen
Wartungstermin - wir sind für Sie da!

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

EVENTPERSONAL GESUCHT

Für unsere Veranstaltungen wie Fashionshows, Produktpräsentationen, Promotion, Service für Catering etc. suchen wir Aushilfskräfte (z. B. Schüler, Studenten und sonstige Interessenten). Die Tätigkeit ist vielseitig, interessant + abwechslungsreich.

TOP FORM

Model- und Eventagentur
78234 Engen

Tel. 07733 3334
topform@online.de
www.topform.online

Bäckerei Waldschütz Erfolge bei Stollenprüfung

Engen (her). Bei der freiwilligen Stollenprüfung der »Vereinigung Der Bäckerbranche« sowie MeisterMarken-Ulmer Spatz schnitten die vier eingereichten Stollen der Engener Bäckerei Waldschütz mit »sehr gut« ab. Der »Meisterstollen« und der »Nussstollen« erreichten jeweils 97 von 100 möglichen Punkten, der Amarena-Walnuss-Stollen wurde mit 95 Punkten bewertet, der 1001-Nacht-Stollen mit 94 Punkten. Geprüft wurden Form und Aussehen, Oberflächen- und Krusteneigenschaften, Lockerung und Krumbild, Struktur und Elastizität, Geruch sowie Geschmack.

Stolz auf die Ergebnisse, sprach Bäckermeister Jürgen Waldschütz seinen KonditorInnen ein großes Lob aus.

Vrrääähm!



Aktionspreis

199€*

*UVP des Herstellers. Aktionspreis, solange Vorrat reicht.



Die STIHL Benzin-Motorsäge MS 170:

- leicht und handlich
- leistungsstarker und kraftstoffsparender 2-MIX-Motor
- ideal zum Brennholzsägen und zum Bauen mit Holz

Wir beraten Sie gerne:



brachat & schönle KG
» land- und gartentechnik «

Gewerbestraße 20 - Gottmadingen
Tel 07731 - 92 66 90
Mail info@brachat-schoenle.de

gesucht + gefunden

Vermietungen

4-Zi.-Wohnung

in Mühlhausen

Tel. 0151 / 45 56 80 21

4-Zi.-Wohnung

in Engen, 88 m², Balk., in 2-Fam.-Haus, traumhafte Aussicht, 3 MM Kaut., 580,- € + NK 220,- € an NR ohne HT ab 1.2.19 od. später zu verm.

Bewerbungen per mail an:
mieten.engen@gmx.de

Tiermarkt

Wer vermisst oder wem gehört dieser Kater?

Seit Februar 2018 ist er täglich bei uns in Welschingen.

Bitte Info an

Tel. 0 77 33 / 50 10-11



Zu verkaufen

Merian Stich

Engen, Corradi Zeichnung, meistbietend abzugeben
Zuschriften unter Chiffre 1808
an Info Kommunal Verlag

4 Winterreifen

195/65 R 15 auf Stahlfelgen,
ca. 7.000 km, VB 120,- €;
Reling-Querträger z.B. für
Dachbox, Fokus 10.04.,
VB 25,- €

Tel. 0 77 33 / 88 05

Mineral/Fossil

Auflösung meiner großen
Mineral- u. Fossilsammlung.
Moderate Preise. U. Altendorf
Tel. 0 77 33 / 97 79 93,
Mühlhausen

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de



**Likörmanufaktur
Hegau**

AUSERLESEN
NATURBELASSEN
REGIONAL

*Liebe Kunden,
dieses Jahr bin ich nicht
auf dem
Engener Weihnachtsmarkt.*

Bestellungen gerne
telefonisch
Tel. 0 77 33 / 84 84
jederzeit.

RAINER DREXLER
78234 BITTELBRUNN

Für junges Handwerker-
paar suchen wir dringend
im Hegau ein älteres
**Haus/
Bauernhaus**
zu kaufen, gerne auch
renovierungsbedürftig,
bis ca. 450.000,- €.

Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60



**Green
Friday**
20%
auf alles! Nur am
23.11.18

QUICK SCHUH
ENGEN, Bahnhofstraße 4
SINGEN, Scheffelstraße 26 + 33
GOTTMADINGEN, Erwin-Dietrich-Str. 6
BCT Schuhhandel GmbH • 88471 Laupheim

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Viren beseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

!!! ACHTUNG !!!
neue Adresse

Wir sind UMGEZOGEN

PC-Reparaturen
zum Festpreis

PC KLINIK+
COMPUTERSERVICE

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pcke.de

Für eine junge Familie mit
2 Kindern suchen wir
**ein Wohnhaus
mit Garten**
(gerne auch DHH oder RH)
bis 750.000,- €,
(Finanzierung gesichert) im
Großraum Singen/Hegau
zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60



**Bistro- und Eventlokal CubiStar
im CUBE Engen**

Lecker Essen gehen zwischen 11:30 und 14:00 Uhr?
Ihr CubiStar-Team erwartet Sie mit wechselnden
Tagesgerichten und einer kleinen feinen Bistrokarte!
Ab 3 Personen empfehlen wir eine Tischreservierung.
**Tipp: Anzeige ausschneiden und 10% Prozent Rabatt
erhalten.** Gültig für eine Person pro Anzeige.

CubiStar Engen, Robert-Bosch-Str. 1 (500m bis A81 Engen),
Tel. 07733-3603490 oder 0160-92688813



TISCHIDEEN & AMBIENTE
... entdecke Deinen Lifestyle!

**ab sofort jeden Sonntag
von 10-16 Uhr Schausonntag*
mit Ge grilltem & Glühwein**
(*keine Beratung, kein Verkauf)

**ab sofort haben wir
Samstags von 9 bis 16 Uhr
für Sie geöffnet**

**von Montag bis Freitag sind wir, wie
gewohnt, von 9 bis 18 Uhr für Sie da**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Tel. 07708-23000-0 | www.tischideen-und-ambiente.de

**LUST AUF
ETWAS NEUES?**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- + **Mitarbeiter m/w** (in Teilzeit 50%)
- + **rüstigen Rentner m/w** auf 450 €-Basis

Ihre Aufgaben:

- Montagefahrzeuge be- und entladen
- Unterstützung unseres Lageristen
- Mithilfe bei Auslieferungen von Möbeln

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- leistungsgerechte Bezahlung
- familiäres Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an
info@inpunctokuechen.de oder vereinbaren Sie
einen Termin für ein persönliches Gespräch mit
Frau Heizmann Tel. +49 (0)7734/9315-23.

inpuncto
Küchen und Möbel